

# Hochland Kurier

Nummer 11  
1. November 2021  
Jahrgang 28



**Regionalzeitung und  
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz,  
Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zaschendorf

## Herbstzauber am Renaissanceschloss Schönfeld



... und bald lichtet's wieder – mehr dazu auf Seite 7

Fotos: Antje Kuntze

Foto: Antje Kuntze

Kontaktdaten, Öffnungszeiten	S. 2	Veranstaltungen	S. 10	Vereinsleben	S. 26 – 31
Information Ortsvorsteherin	S. 3	Kirchliche Nachrichten	S. 12 – 13	Brauchtum	S. 32
Ortschaft Schönfeld-Weißig	S. 4 – 7	Spielpläne	S. 14	Leserservice	S. 33
Geburtstage	S. 9	Aus den Ortsteilen	S. 15 – 25	Notdienste	S. 36

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- Büro der Ortsvorsteherin  
und Sekretariat der Verwaltungsstelle

II/211

Telefon: 0351/4 88 79 01  
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- Verwaltungsstellenleiter

II / 212

Telefon: 0351/4 88 79 00
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

II / 207

Telefon: 0351/4 88 79 12
- Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen

II / 207a

Telefon: 0351/4 88 79 17
- Ordnung und Sicherheit

II / 204

Telefon: 0351/4 88 79 15
- Allgemeine Bauangelegenheiten  
Straßen- und Tiefbau

II / 221

Telefon: 0351/4 88 79 26
- Hochbau, Bauüberwachung und -planung

II / 220

Telefon: 0351/4 88 79 24
- E-Mail für alle Sachgebiete:

ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- E-Mail Hochlandkurier:

hochlandkurier@dresden.de
- Sprechzeiten für alle Sachgebiete:

nach telefonischer Vereinbarung

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr  
Dienstag 09:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 09:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr
- Bürgerbüro

II / 228

Telefon: 0351/4 88 79 67  
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
- Sprechzeiten:

Terminvergabe unter Telefon 03 51/4 88 79 67

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr  
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr  
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

- Bürgerpolizist

II/224

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: 03 51/4 88 79 55  
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- Polizeirevier Dresden-Nord

Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden  
Telefon: 0351/65 24 41 00  
täglich 24 Stunden erreichbar
- Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

II/214

Telefon: 03 51/4 88 79 05

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Mittwoch geschlossen  
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr  
Freitag geschlossen
- Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351/4 88 96 33  
Abfuhrdaten auf [www.dresden.de/abfall](http://www.dresden.de/abfall)
- Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden:

0351/4880
- Sozialberatung, Frau Liepack

II/223

Sprechzeit

Mittwoch 08:30 bis 12:30 Uhr  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: 0351/4 88 79 21  
außerhalb der Sprechzeit erreichbar unter  
Telefon: 0351/4 11 96 39
- Sozialer Dienst für SeniorenInnen  
und Angehörige

II/223

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden  
Telefon: 0351/4 88 85 54

Sprechzeit

Donnerstag 08:00 bis 10:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am 1. Dezember 2021.  
Layout, verantwortliche Redakteurin: Antje Kuntze  
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon 03 72 08/876-211  
Fax 03 72 08/876-299  
[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

Redaktion

Telefon 03 51/4 88 79 12  
Fax 03 51/4 88 79 19  
[Hochlandkurier@dresden.de](mailto:Hochlandkurier@dresden.de)

## Die Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin informiert

### ■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland

In den vergangenen Tagen zog der erste Herbststurm der Saison über die Lande und hat mit Windgeschwindigkeiten bis zu 118 km/h auch im Schönfelder Hochland überall sichtbare Schäden hinterlassen. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren waren seit den frühen Mittagsstunden des 21. Oktober in allen Ortsteilen ununterbrochen und viele Stunden im Einsatz, um abgeknickte und umgestürzte Bäume und beschädigte Dächer zu sichern und Gefahr für Leib und Leben abzuwenden. Hierfür gilt allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren Einsatz im Ehrenamt mein herzlicher Dank!

Nur wenige Tage zuvor, in der Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig vom 11. Oktober 2021, wurde dem Gremium der Brandschutzbedarfsplan 2021 der Landeshauptstadt Dresden vorgestellt. Dieser enthält auch für unsere Stadtteilfeuerwehren wichtige technische und räumliche Verbesserungen, die in den kommenden Jahren realisiert werden sollen. Die Mitglieder des Ortschaftsrates haben dieser Vorlage einstimmig zugestimmt.

Pünktlich zu Beginn der kalten Jahreszeit wurde in Schönfeld, an der Haltestelle Borsbergstraße in stadtwärtiger Richtung, ein neuer Fahrgastunterstand durch die Fa. Ströer und den Regiebetrieb des Straßen- und Tiefbauamtes fertiggestellt. Dieser bietet zukünftig bei Wind und Wetter, vor allem den Schulkindern der Grundschule Schönfeld, besseren Schutz beim Warten auf den Bus.

Am Alten Bahndamm in Cunnersdorf wurde mit dem Bau einer neuen Rasthütte begonnen. Nach dem Vorbild der Anlage am ehemaligen Haltepunkt Schullwitz/Eschdorf wird dort zukünftig eine Schutzhütte aus Stahl den Wanderern die Möglichkeit zur Rast bieten. Die Anlage wurde vom Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig finanziert.

Die im Hinblick auf das Infektionsgeschehen aktuell gültigen gesetzlichen Vorschriften haben auch der Ortschaft Schönfeld-Weißig die Möglichkeit eröffnet, in diesem Jahr den traditionellen Weihnachtsmarkt in Schönfeld final zu planen und durchzuführen. Anders als in den letzten Jahren wird der diesjährige Weihnachtsmarkt am zweiten und dritten Adventswochenende, also am 04. und 05. sowie am 11. und 12. Dezember 2021 stattfinden. Das Gelände rund um das Schloss Schönfeld wird in Flanier- und Verweilzonen untergliedert. Nach derzeitigem Stand ist der Besuch uneingeschränkt möglich.

Die Ankündigung verrät, dass es nun bis zur Adventszeit nicht mehr lang ist. Vorher wünsche ich Ihnen aber einen ruhigen November, traditionell ein Monat des Gedenkens, der Würdigung und der Erinnerung – aus familiärer und aus geschichtlicher Sicht.

*Mit herbstlichen Grüßen,*

*Ihre Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin*

*Manuela Schreiter*



## Ortschaft Schönfeld-Weißig

### ■ Sitzungstermin

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig findet am **15. November 2021, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal der Verwaltungsstelle (Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden) statt.

Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden

■ [www.dresden.de](http://www.dresden.de) ■ [ratsinfo.dresden.de](http://ratsinfo.dresden.de)

## Ortschaft Schönfeld-Weißig

### ■ In der 24. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, 20. September 2021, hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst:

#### Sicher zur Schule mit dem Fahrrad oder zu Fuß

##### A0246/21 – Zustimmung mit Ergänzung (Ja 10 Nein 5 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. an 5 Schulen im Schuljahr 2021/22 als Pilotprojekt mit anschließender Evaluation Haltemöglichkeiten zum Absetzen von Schulkindern in ca. 250m Entfernung (Orientierung an der ADAC-Studie, siehe Anhang), in Verbindung mit einem Halteverbot vor der Schule zu festgelegten Zeiten, einzurichten;
2. bei der Auswahl Vorschläge aus den Stadtbezirksbeiräten und Ortschaftsräten besonders zu berücksichtigen;
3. unter Beachtung der Hinweise E4.6.4 im Radverkehrskonzept Schulwegpläne für Schüler\*innen, die mit dem Fahrrad zur Schule fahren, zu erstellen. Dabei soll
  - a. der an der TU Dresden entwickelte Leitfaden zur Erstellung von Radschulwegplänen, sowie der an der Universität Wuppertal erstellte Leitfaden Schulwegpläne leichtgemacht-BAST berücksichtigt werden;
  - b. insbesondere bei allen weiterführenden Schulen bei der Verkehrlichen Erschließung der Schulen der Schwerpunkt auf die Erschließung mit dem Fahrrad gelegt werden und ggf. notwendige Änderungen in Satzungen oder Richtlinien der LHD durchgeführt werden;
  - c. bei weiterführenden Schulen die Ausarbeitung in Zusammenarbeit mit Schulen (Schüler\*innen, Schülerrat, Eltern, Lehrer\*innen) erfolgen;
  - d. jährlich im Ausschuss für Bildung/EB Kita und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr über den Stand der Umsetzung berichtet werden.

Die Finanzierung erfolgt über das Produkt „Schulwegsicherheit“.

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt dem Antrag mit der Option zu, die beiden sich in Planung befindlichen Parkplätze an der Nähe der Grundschule Schönfeld und der Oberschule Weißig im Antrag ergänzend aufzunehmen, um deren Umsetzung zu beschleunigen.

#### Verwendung von Investitionsmitteln – Anschaffung weiterer Bänke für die Ortschaft Schönfeld-Weißig

##### V-SW0418/21 – Zustimmung (Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Investitionsmitteln für den Erwerb von 10 weiteren Parkbänken für die Ortschaft Schönfeld-Weißig in Höhe von 5.500,00 Euro und stellt diese dem Oberbürgermeister zur Verfügung.

#### Verwendung von Verfügungsmitteln – Stadtteilfeuerwehr Weißig, Jugendfeuerwehr Schönfelder Hochland – Jugendlager 2021

##### V-SW0411/21 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Stadtteilfeuerwehr Weißig für das jährliche Jugendlager der Jugendfeuerwehren des Schönfelder Hochlandes im KIEZ Querxenland Seifhennersdorf vom 17. bis 19.09.2021 in Höhe von 2.000,00 Euro.

#### Verwendung von Verfügungsmitteln – Stadtteilfeuerwehr Rockau – Feierliche Inbetriebnahme neues Feuerwehrfahrzeug

##### V-SW0414/21 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für die Stadtteilfeuerwehr Rockau für die feierliche

Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrfahrzeuges MLF und gleichzeitige Verabschiedung des Altfahrzeuges TSF-W am 28.08.2021 in Höhe von 500,00 Euro.

#### Verwendung von Verfügungsmitteln – Dorfkлуб Pappritz e.V. –

##### Einweihung Pappritzer Rundweg/historische Tafeln

##### V-SW0416/21 – Zustimmung (Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Dorfkлуб Pappritz e.V. für die Einweihung des neuen „Pappritzer Rundweges“ und der dafür hergestellten historischen Tafeln am 12.09.2021 in Höhe von 1.000,00 Euro.

#### Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 46/5 der Gemarkung Pappritz

##### V-SW0410/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Veräußerung einer Teilfläche von 36 m<sup>2</sup> des Flurstückes 46/5 der Gemarkung Pappritz an die Eigentümer eines angrenzenden Grundstückes zu.

#### Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 46/10 der Gemarkung Pappritz

##### V-SW0412/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 46/10 der Gemarkung Pappritz als Arrondierung an die Eigentümer eines angrenzenden Grundstückes zu.

#### Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Nutzung (Vermietung/Verpachtung) für das Objekt mit Standort-Nr. 34, Badestelle Weißig

##### V-SW0413/21 – Ablehnung (Ja 0 Nein 11 Enthaltung 4 Befangen 0)

Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig lehnt die Verpachtung einer Teilfläche für das Objekt mit Standort-Nr. 34 der Badestelle Weißig, Am Marienbad 12, 01328 Dresden ab.

### ■ In der 25. Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig am Montag, 11. Oktober 2021, hat der Ortschaftsrat folgende Beschlüsse gefasst

#### Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021

##### V1100/21 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)

1. Der Stadtrat bestätigt den als Anlage beigefügten Brandschutzbedarfsplan der Landeshauptstadt Dresden 2021.
2. Die konsumtiven Aufwendungen und investiven Auszahlungen gemäß Anlage 6 des Brandschutzbedarfsplanes sind zur flächendeckenden Sicherstellung des Brandschutzes im Stadtgebiet unter Beachtung der gesamtstädtisch zur Verfügung stehenden finanziellen Möglichkeiten im Rahmen der kommenden Haushaltsplanungen aufzunehmen.
3. Der Stadtrat bestätigt den Funktionsverteilungsplan gemäß Anlage 8 des Brandschutzbedarfsplanes und nimmt insbesondere die Anpassung des Schutzzieles „Kritischer Wohnungsbrand/Technische Hilfe Verkehrsunfall“ und die daraus resultierende Absenkung der Löschzugstärke auf der Feuer- und Rettungswache 4 zur Absicherung der Festbesetzung von Funktionen auf Spezialeinsatzfahrzeugen zur Kenntnis.
4. Zur Sicherstellung des ständigen Einsatzdienstes der Feuerwehr- und Rettungswachen und der Integrierten Regionalleitstelle ist unter Beachtung haushaltsrechtlicher und haushaltswirtschaftlicher Grundsätze auf eine hinreichende Personaldecke zu achten. Not-

## Ortschaft Schönfeld-Weißig

wendige Anpassungen des Stellenplanes, die im Rahmen regelmäßiger Bemessungen des Personalausfallfaktors ermittelt werden, werden unter Beachtung der gesamtstädtischen Bedarfe und Möglichkeiten in den kommenden Haushaltsplanungen berücksichtigt. Instrumente des Personalmanagements und der Personalentwicklung sind zu optimieren und bestmöglich auszuschöpfen.

5. Über den Stand der Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes ist dem Stadtrat jährlich Bericht zu erstatten.
6. Der Brandschutzbedarfsplan ist bis zum Jahr 2027 zu überprüfen und fortzuschreiben.

### Änderung der Entschädigungssatzung V1112/21 – Vertagung

#### Verwendung von Verfügungsmitteln – Freundeskreis Eschdorf e.V. – Betriebskostenzuschuss 2022

**V-SW0395/21 – Zustimmung (Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1)**  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig beschließt die Verwendung von Verfügungsmitteln für den Freundeskreis Eschdorf e. V. für einen Betriebskostenzuschuss 2022 in Höhe von 1.700,00 Euro.

#### Verwendung von Verfügungsmitteln – Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V. – Betriebskostenzuschuss 2021

**V-SW0415/21 – Vertagung**

#### Einvernehmen mit dem Ortschaftsrat gemäß § 9 (2) Eingemeindungsvereinbarung über die Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 115/1 der Gemarkung Schullwitz

**V-SW0419/21 – Zustimmung (Ja 14 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0)**  
Der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig stimmt der Veräußerung einer Teilfläche des Flurstückes 115/1 der Gemarkung Schullwitz als Arrondierung an die Eigentümer eines angrenzenden Grundstückes 393/1 der Gemarkung Schullwitz zu.

## ■ Veränderte Öffnungszeiten der Ausleihstelle Schullwitz

### ■ Ausleihstelle Schullwitz ändert ihren Öffnungstag

Für die Ausleihstelle Schullwitz der Städtischen Bibliotheken Dresden hat sich seit 11. Oktober 2021 der Öffnungstag geändert. Seit diesem Zeitpunkt wird sie immer am Dienstag von 15:00 bis 18:30 Uhr geöffnet sein. Montags bleibt die Ausleihstelle geschlossen.

Die Ausleihstelle ist Teil der Mobilen Bibliothek der Städtischen Bibliotheken. Interessenten finden hier auf kurzem Weg Belletristik, Kinderbücher und eine Auswahl an Sachbüchern sowie CDs und DVDs zur Ausleihe.

Ausleihstelle Schullwitz

Alte Schule • Bühlauer Straße 25 in 01328 Dresden

Öffnungszeiten: Dienstag von 15:00 bis 18:30 Uhr

Luisa Echevarria, Öffentlichkeitsarbeit Städtische Bibliotheken

## ■ Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig vom 19. bis 24.11.2021 geschlossen

Die Verwaltungsstelle bleibt in der Zeit vom 19. bis einschließlich 24.11.2021 aus technischen Gründen geschlossen. Betroffen davon sind alle Sachgebiete; diese sind in dieser Zeit nur eingeschränkt bzw. nicht telefonisch erreichbar – auf Anfragen per E-Mail kann erst ab dem **25.11.2021** reagiert werden. Ebenso von der Schließung betroffen ist die Sprechstunde des Bürgerpolizisten am Dienstag.

Von der Schließung nicht betroffen ist die Bibliothek Weißig und die Verfügbarkeit der gelben Säcke.

*Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter*

## Ihr Sachgebiet Ordnung und Sicherheit informiert

### ■ Winterdienstanliegerpflichten

Durch die Landeshauptstadt Dresden werden im Winter vor allem die Hauptverkehrsadern, wichtige Straßen in den Höhenlagen sowie Strecken mit starkem Gefälle, die besonders vom Busverkehr genutzt werden, geräumt. Für alle nicht geräumten Straßen gelten die Anliegerpflichten gemäß Winterdienst-Anliegersatzung. Hier eine kurze Übersicht, mit den wichtigsten Regelungen:

- Anlieger haben die Pflicht Gehwege mit einer Breite von weniger als 1,50 Metern vollständig, breitere Gehwege auf 1,50 Meter zu beräumen und zu streuen, sollte kein Gehweg an das Grundstück angrenzen, so muss die Fahrbahn auf einer Breite von 1,50 Metern geräumt und gestreut sein
- Haltestellen sind ebenfalls zu beräumen und zu streuen
- Schnee, der zusammengeschoben wird, gehört keinesfalls auf die Fahrbahn. Er ist entlang der Gehwege oder Grundstücksbegrenzungen oder anderweitig geeignet anzuhäufen. Straßenabläufe, Hydranten, Gas- und Wasserschieber müssen freigelegt und freigehalten werden.
- Die genannten Flächen müssen werktags (Montag bis Freitag) bis 7 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 9 Uhr von Schnee geräumt und bei Glätte abgestumpft sein. Sooft es die Sicherheit erfordert, sind diese Arbeiten tagsüber bis 20 Uhr zu wiederholen.
- Zum Streuen darf nur abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Granulat verwendet werden. Die Anwendung von auftauenden Mitteln, wie z. B. Salz, ist grundsätzlich verboten.
- Reste von Streugut, sind nach Beendigung der Winterperiode zu entfernen

Verstöße gegen die Winterdienst- und Straßenreinigungspflichten stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden. Darüber hinaus kann bei Gefahr im Verzug eine Ersatzvornahme veranlasst werden. Bei Fragen, können Sie sich gerne zu unseren Sprechzeiten, telefonisch, an uns wenden; die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 2 dieser Ausgabe.

*Matthieu Ziegenbalg*

**www.dresden.de**

## Ortschaft Schönfeld-Weißig

### Aus den Pressemitteilungen der Landeshauptstadt Dresden

#### ■ Dank an alle Helfer zur Wahl

Dresden hat gewählt. Die 365 Dresdner Urnenwahllokale waren gestern von 8 bis 18 Uhr für die Stimmabgabe geöffnet. Außerdem wurde das Ergebnis der Briefwahl durch 193 Briefwahlvorstände ermittelt, die am Wahltag in den Briefwahllokalen Gymnasium Bürgerwiese und Berufsschulzentrum für Elektrotechnik zusammenkamen. Von den 4.700 Wahlhelfern waren allein 1.740 bei der Briefwahlauszählung im Einsatz. Oberbürgermeister Dirk Hilbert: „Mein Dank geht an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die uns am gestrigen Wahltag ehrenamtlich und freiwillig unterstützt haben. Die 4.700 ehrenamtlichen Wahlhelfer haben eine hervorragende Leistung gezeigt und für den reibungslosen Ablauf der Bundestagswahl in Dresden gesorgt. Diese große Unterstützung ist Ausdruck eines aktiven Ehrenamtes in unserer Stadt.“

Besonderheiten in diesem Jahr: Neben neun Geburtstagskindern, die am Wahltag im Einsatz waren, sind vier Wahlhelferinnen mit über 85 Jahre noch ehrenamtlich als Wahlhelferinnen aktiv. Mehr als 80 Dresdnerinnen und Dresdner sind in diesem Jahr erst 18 Jahre alt geworden und waren das erste Mal in Wahlvorständen aktiv.

Erster Bürgermeister Detlef Sittel: „Tatsächlich bedeutet jede Wahl einen großen logistischen Aufwand, der von vielen Beschäftigten innerhalb der Verwaltung im Vorfeld und in Nachbereitung der Wahl geleistet wird. Ich danke allen an der Wahlvorbereitung und -durchführung Beteiligten. Danke, dass wir uns auch dieses Mal wieder auf Sie verlassen konnten.“

Neben den ehrenamtlichen Wahlhelfern waren über 500 Beschäftigte der Landeshauptstadt Dresden am Wahlsonntag im Einsatz. Dazu gehören unter anderem auch die Verantwortlichen der Schulen, die als Wahllokale dienen, Hausmeisterdienste, Reinigungskräfte, Fahrdienste und natürlich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes und der Kommunalen Statistikstelle.

#### ■ Bundestagswahlatlas für Dresdner Stadtteile

Wer mehr über die Ergebnisse der Bundestagswahl 2021 in den Dresdner Stadtteilen wissen möchte, findet Informationen im Bundestagswahlatlas unter [www.dresden.de/de/rathaus/politik/wahlen/bund/instantatlas-bw.php](http://www.dresden.de/de/rathaus/politik/wahlen/bund/instantatlas-bw.php)

Die interaktiven Karten bieten je Stadtteil zum Beispiel einen direkten Vergleich der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen rückblickend bis ins Jahr 2002. Auch die jeweiligen Stimmenanteile zur diesjährigen Wahl können anschaulich mit denen vergangener Bundestagswahlen verglichen werden. Eine weitere Information ist die Anzahl der Wahlberechtigten: Sie hat sich beispielsweise in der Leipziger Vorstadt von der Bundestagswahl 2009 zur jetzigen Wahl um genau 999 Personen erhöht.

Zusätzlich zu Daten, die unmittelbar mit der Wahl zu tun haben, bietet der Atlas Zahlen zu den Themen Bevölkerungsstruktur, Arbeitslosigkeit und Wohnen für die Jahre 2012, 2016 und 2020. Mit dem Bundestagswahlatlas lassen sich durch ein paar Klicks interessante Zusammenhänge finden, zum Beispiel zwischen Wahlbeteiligung und Wohndauer oder zwischen dem Zweitstimmenanteil einer bestimmten Partei und dem Bevölkerungsanteil einer bestimmten Altersgruppe in den Stadtteilen.

#### ■ Glückwünsche für Ehe- und Altersjubilare 2022

Oberbürgermeister Dirk Hilbert möchte auch im Jahr 2022 Dresdnerinnen und Dresdnern gratulieren, die ein besonderes Ehe- oder Altersjubiläum begehen.

Angesprochen sind zum einen Paare, die ihr 50., 60., 65., 70. oder 75. Ehejubiläum im nächsten Jahr feiern können. Da die Eheschließungsdaten nur in Einzelfällen amtlich bekannt sind, werden die Jubilare gebeten, sich möglichst umgehend, jedoch spätestens bis vier Wochen vor dem Ereignis persönlich, schriftlich oder telefonisch in ihrem jeweiligen Stadtbezirksamt oder der örtlichen Verwaltungsstelle zu melden. Als Nachweis ist eine Kopie der standesamtlichen Eheurkunde erforderlich.

Zusätzlich wird Altersjubilareninnen und Altersjubilaren zu deren 90., 100. und jedem folgenden Geburtstag gratuliert. Sofern kein Widerspruch der Person im Melderegister vorliegt, nimmt einige Wochen vor dem Geburtstag das jeweilige Stadtbezirksamt oder die örtliche Verwaltungsstelle schriftlich Kontakt zur Person auf.

Die Ehe- und Altersjubilare werden nach deren Einwilligung gegenüber dem Stadtbezirksamt oder der örtlichen Verwaltungsstelle wie bisher auch im Dresdner Amtsblatt veröffentlicht.

#### ■ Wohngeld im Rentenalter

##### Zuschuss zur Miete oder für selbstgenutztes Wohneigentum

Wenn die Rente nicht ausreicht, um im Alter angemessen zu wohnen, dann können Menschen im Rentenalter im Sozialamt Wohngeld beantragen. Dr. Susanne Cordts, Leiterin des Sozialamts: „Wohngeld ist ein Zuschuss zur Miete oder für selbstgenutztes Wohneigentum. Mieter oder Heimbewohner können einen Antrag auf Mietzuschuss stellen, Eigentümer eines Hauses oder einer Wohnung einen Antrag auf Lastenzuschuss.“

Die Höhe des Wohngelds ist dabei abhängig von der Anzahl der Mitglieder des Haushalts, von der monatlichen Miete beziehungsweise Belastung und vom gesamten Einkommen der Bewohnerinnen und Bewohner. Bei Mieterinnen und Mietern werden die Grundmiete sowie die Nebenkosten – Bruttokaltmiete, ohne Heizung und Warmwasser – berücksichtigt. Bei Wohneigentümern werden die Belastungen angerechnet, zum Beispiel Darlehenszinsen oder -tilgungen, Grundsteuer und Betriebskosten sowie ein Pauschalbetrag für die Kosten zur Instandhaltung.

Die bei dem Antrag zu berücksichtigende Miete oder Belastung ist jedoch durch einen Höchstbetrag gedeckelt. Für Ein-Personen-Haushalte beträgt er in Dresden 426 Euro und für Zwei-Personen-Haushalte 516 Euro. Bei Heimbewohnerinnen und -bewohnern ist der Höchstbetrag die zu berücksichtigende Miete. Einnahmen, wie das Pflegegeld, das Blindengeld und steuerfreie Aufwandsentschädigungen bis zu 3.000 Euro im Jahr sowie der Unterhalt zur Bezahlung einer Pflegekraft bis zu 6.540 Euro im Jahr werden dabei nicht berücksichtigt. Das Vermögen von Alleinstehenden bis 60.000 Euro und von Zwei-Personen-Haushalten bis zu 90.000 Euro ist kein Ausschlussgrund, um Wohngeld beziehen zu können.

Der Antrag für Wohngeld kann im Internet heruntergeladen werden, Vordrucke liegen in allen Bürgerbüros und Stadtbezirksämtern aus. Die Formulare und weitere Informationen stehen unter [www.dresden.de/wohngeld](http://www.dresden.de/wohngeld)

## Ortschaft Schönfeld-Weißig

### ■ 17. Weihnachtsmarkt im und um das Renaissanceschloss Schönfeld 04./05. und 11./12.12.2021

Wir haben lange gewartet, eh wir wieder feiern dürfen und die meisten haben das auch ganz schön vermisst. Und trotzdem wird wohl einiges anders sein, als wir bisher. Vielleicht ist feiern auch nur das falsche Wort – treffen, gemeinsam erleben, Weihnachtsfeeling genießen – aber genau das ist es doch, was feiern ausmacht, oder?!

Es ist schön zu wissen, dass endlich wieder ein Weihnachtsmarkt stattfinden kann – bleibt zu hoffen, dass sich daran bis zu den Veranstaltungswochenenden nichts ändert. Sicher kommt man nicht umhin Anpassungen vorzunehmen und auf einige Traditionen, wie den Anschnitt des Riesenstollens und die Auftritte der Kindereinrichtungen, zu verzichten. Auch wenn dies schmerzt, ist es allemal besser, als den Weihnachtsmarkt wiederholt ausfallen zu lassen. In der Dezember-Ausgabe des Hochlandkuriers wird dann das gesamte Programm veröffentlicht, ebenso ab 1. Dezember 2021 online unter [www.dresden.de/ortschaft-schoenfeld-weissig](http://www.dresden.de/ortschaft-schoenfeld-weissig).

In diesem Jahr wird der Weihnachtsmarkt an zwei Adventswochenenden stattfinden. Ziel dieser doppelten Veranstaltung ist ein Entzerren der Besuchermenge. Trafen sich in den vergangenen Jahren bis zu ca. 10.000 Gäste am dritten Adventswochenende, soll mit der diesjährigen Spiegelung auf zwei Wochenenden sowie mit einer entsprechenden Anordnung der Marktstände und der Einbindung des Bühnenprogrammes auf eine Videoleinwand eine Entzerrung erreicht werden. Damit

niemand etwas verpasst, wird das Programm gespiegelt – an beiden Wochenenden findet das gleiche Bühnenprogramm statt.

Die derzeitige Planung basiert auf einer Flaniermeile, ohne Zugangsbeschränkungen. Entsprechend der Gesetzeslage ist es möglich, ad hoc zwei Verweilbereiche einzufügen, welche platzbedingt ohnehin nicht mehr als 999 Personen fassen; auch Zu- und Abgangsbeschränkungen sowie die Kontaktdatenerfassung können ad hoc eingerichtet werden – wenn dies die Gesetzeslage verlangt.

Wie allgemein bekannt, kam es coronabedingt auch zu Verschiebungen in den Spielplänen der Theaterstätten. So wird es nicht möglich sein, sich ungehindert im Schloss zu bewegen. Aufgrund von Veranstaltungen haben lediglich die Besucher von Zauberveranstaltungen Zugang zur ersten und zweiten Etage des Zauberschlosses und zu den Toiletten. Die Besucher des Weihnachtsmarktes finden Händler nur im Erdgeschoss, Toiletten im Außenbereich.

Auf was dürfen sich die Gäste freuen – was erwartet die Besucher des diesjährigen Weihnachtsmarktes in Schönfeld? Jede Menge Weihnachten – Lichterglanz und Budenzauber mit kulinarischen Gaumenfreuden, Kunsthandwerk, Kerzen, Holzspielzeug, Kuscheliges für Winterabende und so manches für den Gabentisch. Und weil schon 2019 die kleinen Gäste des Weihnachtsmarktes kostenfrei ihre Runden im Wichtelexpress drehen konnten, und davon nicht nur die Kleinen begeistert waren, schließen wir auch 2021 wieder daran an. Weihnachtlich wird es auch mit den Künstlern auf der Weihnachtsbühne – u. a. Thomas Stelzer, Blackbird und Angelika Martin nehmen Sie mit auf ihre musikalischen Weihnachtsreisen. Mit dem Weihnachts-Open-Air der Partypiloten klingt der samstäglige Weihnachtstrubel gegen 22 Uhr aus – vielleicht keine Party im herkömmlichen Sinne, deswegen der bewusste Verzicht auf das Wort „Party“, aber ein gemeinsames Treffen beim perfekten Musikmix.

Fehlt noch etwas oder irgendwer? Natürlich – der Weihnachtsmann! Er lässt es sich nicht nehmen das vorweihnachtliche Treiben in Schönfeld zu begleiten. Als die Telefonverbindung in den hohen Norden hergestellt werden konnte, habe ich das Gefühl gehabt, seine Augen durch das Telefon vor Freude leuchten zu sehen ... er freut sich schon mächtig auf die Kinder in Schönfeld! Der Weihnachtsmann ist im Weihnachtsmannhaus anzutreffen und hat, da bin ich mir sicher, wieder so manche Überraschung dabei.

Es freut mich sehr und es ist schön sagen zu können:

Herzlich Willkommen  
auf dem urgemütlichen Weihnachtsmarkt für die ganze Familie!  
Wir sehen uns! Ihre und Eure Antje Kuntze



Anzeige(n)

## Wir gratulieren

### ■ Zum 103. Geburtstag die herzlichsten Glückwünsche

Einen wirklich ganz besonderen Ehrentag feierte am 5. Oktober 2021 die Weißigerin Margarete Meyer – sie beging ihren 103. Geburtstag!

Viele Glückwünsche stellten sich ein, so auch die Wünsche des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißig, welche die Erste stellvertretende Ortsvorsteherin Manuela Schreiter überbrachte. Die Jubilarin nahm die Gratulation freudig entgegen und so waren es die ganz besonderen Erinnerungen an ihre Geburtstagsfeiern, wie das Tanzen mit ihrem Vater, welche sie in freudiger und glücklicher Erinnerung mit den Gratulanten teilte. Margarete Meyer fühlt sich im Weißiger Pflegebetrieb Oettel wohl und gut umsorgt. Und so hält die 1918 in Weißig Geborene ihrem Weißig nach wie vor die Treue. Von Herzen übermitteln wir zu diesem ganz besonderen Jubiläum die besten Wünsche und vor allem eine gute Gesundheit!

Antje Kuntze



Manuela Schreiter überbrachte der Jubilarin Margarete Meyer die herzlichsten Glückwünsche Foto: Antje Kuntze

Anzeige(n)



Um unseren Mitarbeitern auch ein besinnliches Weihnachtsfest zu ermöglichen, möchten wir Sie darauf hinweisen das wir am 24.12.2021 geschlossen haben.

*Lebkuchen, Kekse und Vanilleduft-  
Weihnachten liegt in der Luft.  
Der feine Gänseschmaus gehört zu dieser Zeit ins Haus.  
Braten, Klöße und etwas Rotkohl  
ist das Beste für Ihr Wohl.  
Bestellen Sie für Heiligabend  
einen Gänsebraten  
bis spätestens zum 12.12.2021.*

*Eine halbe Gans für 2 Personen 44,50 €  
Eine ganze Gans für 4 Personen 89,00 €*

*Abholung am 24.12.2021 von 9:00 – 11:00 Uhr.*

#### Unsere Öffnungszeiten ab 10.10.2021

*Montag und Dienstag Ruhetag  
Mittwoch – Samstag 11:00 – 22:00 Uhr  
(Küchenschluss 20:00 Uhr)  
Sonntag 11:00 – 17:00 Uhr  
(Küchenschluss 15:00 Uhr)*

*Naturschänke Malschendorf  
Zur Mühle 6 · 01328 Dresden  
Tel.: 0351 2618889*

Wir gratulieren

Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

Wilhelm von Humboldt

... und er muss es ja wissen! Als preußischer Gelehrter, Schriftsteller und Staatsmann initiierte er auch die Neuorganisation des Bildungswesens und wurde zum Bildungsreformer. Mit seinem Bruder Alexander von Humboldt zählt er zu den großen, fortwirkend einflussreichen Persönlichkeiten der deutschen Kulturgeschichte. Und so ist es dieses Zitat, welches die kleinen und großen Geburtstagskinder im November in ein neues Lebensjahr begleiten soll. Zum Geburtstag wünschen wir, dass Ihnen im neuen Lebensjahr jede Menge wunderbare Verbindungen begegnen! Dazu eine ordentliche Portion Glück und Gesundheit sowieso!

Diesen Glückwünschen schließt sich der Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig an und sendet den nachfolgend genannten Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche, denn mit Ihrem Geburtstag begehen Sie einen ganz besonderen Ehrentag. Für das neue Lebensjahr wünschen wir alles erdenklich Gute, Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Happy Birthday! Ihre und Eure Antje Kuntze



Ihren besonderen Ehrentag feiern in ...

Cunnersdorf

Frau Brigitta Wagner  
begeht am 02.12.2021 ihren 80. Geburtstag

Eschdorf

Frau Marianne Beck  
begeht am 10.11.2021 ihren 90. Geburtstag

Frau Brigitte Gröttschel  
begeht am 07.11.2021 ihren 80. Geburtstag

Herr Fritz Kriedner  
begeht am 19.11.2021 seinen 80. Geburtstag

Frau Petra Nollmeyer  
begeht am 13.11.2021 ihren 75. Geburtstag

Herr Roland Wicht  
begeht am 07.11.2021 seinen 70. Geburtstag

Gönnsdorf

Frau Eva Maria Oelschlägel  
begeht am 17.11.2021 ihren 80. Geburtstag

Frau Anita Mehlig  
begeht am 21.11.2021 ihren 70. Geburtstag

Pappritz

Frau Dr. Monika Maaß  
begeht am 19.11.2021 ihren 80. Geburtstag

Frau Sigrid Schirmer  
begeht am 10.11.2021 ihren 85. Geburtstag

Frau Sonja Sickert  
begeht am 01.12.2021 ihren 70. Geburtstag

Frau Margit Kühn  
begeht am 03.12.2021 ihren 70. Geburtstag

Reitzendorf

Frau Christa Hilbert  
begeht am 26.11.2021 ihren 85. Geburtstag

Herr Dietmar Habermann  
begeht am 15.11.2021 seinen 75. Geburtstag

Schönfeld

Herr Dietmar Wolf  
begeht am 06.11.2021 seinen 80. Geburtstag

Frau Gabriele Lehnert  
begeht am 22.11.2021 ihren 70. Geburtstag

Schullwitz

Frau Karin Bülow  
begeht am 12.11.2021 ihren 80. Geburtstag

Herr Detlef Läßig  
begeht am 06.11.2021 seinen 70. Geburtstag

Weißig

Herr Egon Reichel  
begeht am 11.11.2021 seinen 90. Geburtstag

Herr Wolfgang Fiolka  
begeht am 12.11.2021 seinen 90. Geburtstag

Herr Klaus Hildebrandt  
begeht am 08.11.2021 seinen 85. Geburtstag

Herr Karl-Heinz Helling  
begeht am 19.11.2021 seinen 85. Geburtstag

Frau Isolde Barchmann  
begeht am 11.11.2021 ihren 80. Geburtstag

Frau Hannelore Petzsch  
begeht am 04.11.2021 ihren 75. Geburtstag

Frau Ludmilla Voelskow  
begeht am 24.11.2021 ihren 75. Geburtstag

Herr Gert Fuhrmann  
begeht am 27.11.2021 seinen 75. Geburtstag

Herr Frank Elsner  
begeht am 27.11.2021 seinen 70. Geburtstag

Herr Christian Rothe  
begeht am 27.11.2021 seinen 70. Geburtstag

Herr Jürgen Kunath  
begeht am 29.11.2021 seinen 70. Geburtstag

Frau Ulrike Wehnert  
begeht am 23.11.2021 ihren 70. Geburtstag

Frau Erdmute Nedo  
begeht am 27.11.2021 ihren 70. Geburtstag

Aufgrund einer Datenpanne im Zentralen Melderegister der Landeshauptstadt Dresden waren nachfolgende Jubilare von einer Veröffentlichung in der Oktober-Ausgabe ausgeschlossen. Namens des vorgenannten Amtes entschuldigen wir uns für das Nicht-Erscheinen und holen die Veröffentlichung hiermit nach. Den nachfolgend genannten Jubilaren übermitteln wir nachträglich alle guten Wünsche zu ihrem besonderen Jubiläum – mögen Gesundheit, Glück und Wohlergehen Sie im neuen Lebensjahr begleiten!

Herr Dr. Juri Kowaltschuk aus Weißig  
beginnt am 13.10. seinen 80. Geburtstag

Frau Gabriele Schütze aus Schullwitz  
beginnt am 08.10. ihren 70. Geburtstag

Frau Margitta Sabel aus Borsberg  
beginnt am 17.10. ihren 70. Geburtstag



Veranstaltungen im Schönfelder Hochland

Bitte beachten Sie bei allen Veröffentlichungen dieser Ausgabe den aktuellen Stand zu den Regelungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie; diesen entnehmen Sie bitte den Tagesmedien. Als amtliches Medium verweisen wir ausdrücklich auf den Stand des Annahmeschlusses am 10. des Vormonats.

Antje Kuntze

WasWannWo - Veranstaltungen im November

Unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen. Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über das Stattfinden von Veranstaltungen!

<b>Malschendorf/Krieschendorf</b> Seniorenrunde Krieschendorf-Malschendorf Naturschänke Malschendorf, Zur Hohle 6	Dienstag, 11:00 Uhr	gemütliches Beisammensein
<b>Pappritz</b> Dorfklub Pappritz e. V. Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8	Mittwoch, 18:00 Uhr Donnerstag, 20:00 Uhr	Frauensportgruppe Probe Elbhangchor
AG Natur im Schönfelder Hochland Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8	Dienstag, 30.11., 17:00 Uhr	
<b>Reitzendorf</b> Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Kleinbauernmuseum Reitzendorf, Schullwitzer Straße 3 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10:30 bis 16:00 Uhr; Wochenende und Feiertage 13 bis 16 Uhr	noch bis 14.11.2021  21.11., 13:00 bis 16:00 Uhr 28.11., 15:00 Uhr	Ausstellung „Früh übt sich ...der ein Meister wird“ Werke von Rudolf Uhlig  Strickwarenverkauf  Ausstellungseröffnung – Arbeiten aus Holz von „Jugend-Arbeit-Bildung“
<b>Schönfeld</b> Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur Alten Brauerei“, Markt 3	17.11., 14:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
<b>Schullwitz</b> Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte Am Triebenberg, Bühlauer Straße 9	04.11., 15:00 Uhr 02.12., 15:00 Uhr	gemütliches Beisammensein gemütliches Beisammensein
<b>Zaschendorf</b> Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehrraum Talblick 5	25.11., 16:00 Uhr	gemütliches Beisammensein

**Weiteres:**  
**FREUNDE FREIZEIT KULTUR – Menschen niveauvoll verbinden**  
Nähere Informationen unter [www.freizeitdresden.de](http://www.freizeitdresden.de) oder beim Weißiger Günter Kuhr, 01 76 / 57 97 60 30

**Imkerverein Weißig und Umgebung e. V.** – siehe Info unter: [www.dresdnerhochlandimker.de](http://www.dresdnerhochlandimker.de)

**Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz;** Beratungszentrum Bülowh  
Seiteneingang Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden: Donnerstag, 19:30 Uhr, wöchentliche Treffen

**Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression**  
Kreativraum (Seitengebäude) Bautzner Landstraße 179 in 01324 Dresden, Telefon: 01 70 / 8 04 56 67  
E-Mail: [kontakt@farbenfrohe-depression.de](mailto:kontakt@farbenfrohe-depression.de), Nähere Informationen unter [www.farbenfrohe-depression.de](http://www.farbenfrohe-depression.de)

Anzeigen

## Kirchliche Nachrichten

**Für alle Gottesdienste gilt:** Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der derzeit geltenden gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Coronapandemie zu Änderungen der nachfolgenden Termine kommen kann. Bitte informieren Sie sich entsprechend über die Kontaktdaten Ihrer Kirchgemeinde!

### ■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

#### ■ Kirchgemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden  
Telefon 0351/2683028, Fax 0351/2683738  
E-Mail: kg.dresden\_buehlau@evlks.de, www.michaelsengel.de

Fr., 05.11.2021	18:30 Uhr	Jugendgottesdienst YOU GO
	20:20 Uhr	Taizé-Andacht
So., 07.11.2021	11:00 Uhr	Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade
Mo., 08.11.2021	19:00 Uhr	Andacht zur Friedensdekade
Mi., 10.11.2021	19:00 Uhr	Andacht zur Friedensdekade
Do., 11.11.2021	16:30 Uhr	Martinstag
Fr., 12.11.2021	19:00 Uhr	Andacht zur Friedensdekade
So., 14.11.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst
Mo., 15.11.2021	19:00 Uhr	Andacht zur Friedensdekade
Die., 16. bis 17.11.		Lange Nacht des Gebets
Mi., 17.11.2021	10:00 Uhr	Ökumenischer Regionalgottesdienst
Sa., 20.11.2021	19:30 Uhr	praystorm.Lobpreisabend
So., 21.11.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Verlesung der im zurückliegenden Jahr verstorbenen Gemeindeglieder, anschl. offene Kirche
	14:00 Uhr	Bläsermusik auf dem Friedhof
Fr., 26.11.2021	18:30 Uhr	Taizé-Andacht
So., 28.11.2021	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

#### ■ Kirchgemeinde Eschdorf-Dittersbach

Bitte beachten Sie, dass aufgrund der bekannten Situation und Rahmenbedingungen Änderungen möglich sind. Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage [www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de](http://www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de) veröffentlicht.

#### ■ Kirchgemeinde Schönfeld-WeiBig

Hauptstraße 18, 01328 Dresden, Telefon 0351/2683257  
E-Mail: kg.schoenfeld\_weissig@evlks.de  
[www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de](http://www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de)



#### Öffnungszeiten Kirchgemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus WeiBig:** Montag 13:00 bis 15:00 Uhr, Dienstag 08:00 bis 10:00 Uhr; Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15:00 bis 16:00 Uhr

#### GEPLANTE GOTTESDIENSTE

So., 07.11.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Vorstellen der Konfirmanden der 7. Kl. und Abendmahl in <b>WeiBig</b>
So., 14.11.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Abendmahl in <b>Schönfeld</b>
Mi., 17.11.2021	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in <b>Bühlau</b>
So., 21.11.2021	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in <b>Schönfeld</b>

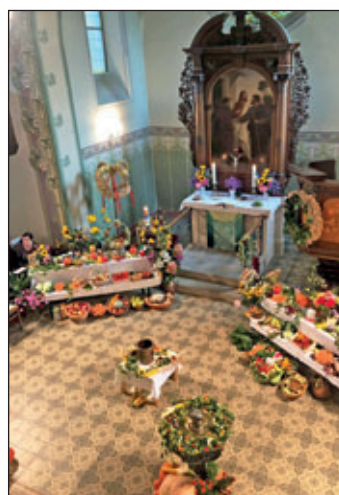
So., 21.11.2021	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen in <b>WeiBig</b>
So., 28.11.2021	09:30 Uhr	Festgottesdienst zum 1. Advent in <b>Schönfeld</b>
So., 05.12.2021	09:30 Uhr	Familiengottesdienst mit anschl. Basteln in <b>WeiBig</b>

#### Für alle Gottesdienste gilt:

- Medizinischen Mund-Nasen-Schutz aufsetzen
- Kontaktdaten der Teilnehmer werden erfasst
- Gebotenen Mindestabstand wahren

#### ■ Rückschau Erntedankfeste

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN soll heute all jenen gesagt werden, die so zahlreiche Erntegaben in unsere beiden Kirchen gebracht haben. Unsere Kirchen in Schönfeld und WeiBig zeugten davon, dass auch in diesem Jahr viele Früchte, Gemüse und Blumen auf den Feldern und in unseren Gärten wuchsen. Das ist keine Selbstverständlichkeit, wenn wir dies mit anderen Landstrichen unserer Erde vergleichen! Unser Dank geht an Gott, der uns immer wieder mit allem Notwendigen versorgt! Die Erntegaben gaben wir wie jedes Jahr an die Dresdner Tafel weiter. Ganz herzlichen Dank auch allen, die die Kirchen so schön schmückten. Als Besonderheit soll hier genannt werden, dass es seit vielen Jahren in WeiBig die Tradition gibt, eine Blumenranke für den Eingang der Kirche zu binden. Hierfür finden sich immer wieder verschiedene Frauen, die dies mit sehr viel Freude tun. Vielleicht haben Sie ja im nächsten Jahr Gelegenheit, sich dies anzuschauen oder selber mitzutun.



#### ■ Neuer Kaminabend

Zweimal mussten wir ihn schon verschieben – nun wollen wir einen neuen Versuch starten und laden ganz herzlich zum Kaminabend am Freitag, 19. November, 19:30 Uhr, in den Gemeindesaal WeiBig ein. Superintendent Albrecht Nollau wird uns zum Thema „**Kirche der Gegenwart: Herausforderung – Probleme – Chancen**“ einen Überblick über die derzeitige Lage unserer Kirche geben und mit uns über unsere Fragen, Wünsche und Hoffnungen diesbezüglich ins Gespräch kommen. Peter Setzmann wird den Abend wieder musikalisch begleiten. Gern möchten wir danach wieder bei einem Getränk und Knabberien miteinander ins Gespräch kommen. Herzliche Einladung!

## Kirchliche Nachrichten

### Friedhofseinsätze

Wer wünscht es sich nicht, dass unsere Friedhöfe so schön bleiben, wie sie sind! Darum bitten wir auch in diesem Jahr wieder um rege Beteiligung bei den Friedhofseinsätzen. Viele helfende Hände werden beim Laubharken gebraucht. Bringen Sie bitte, wenn es möglich ist, Laubbesen mit. Wie immer wird es einen kleinen Imbiss geben. Die Friedhofseinsätze finden sowohl in Schönfeld als auch in Weißig am Sonnabend, 13.11. 2021, von 9 bis 12 Uhr statt. Falls wir die Termine verschieben müssen, informieren wir Sie dazu in unseren Schaukästen oder auf unserer Homepage

www.kirchgemeinde-schoenfeld-weissig.de – Herzlichen Dank!

### Konzert in der Kirche Weißig

Freitag, 05.11.2021, 19.30 Uhr, „Klangfarben – Farbenklang“  
Jubiläum: 120 Jahre Jehmlichorgel Weißig mit Sebastian Schöne an der Trompete und KMD i. R. Hans-Dieter Schöne an der Orgel  
Eintritt frei – um Spenden wird herzlich gebeten

### Christus Gemeinde Hochland

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig * parallel Kinderprogramm
Freitag 14-tägig	16:30 Uhr	Teenietreff für Jungs ** und Teenkreis für Mädels
Freitag 14-tägig	18:30 Uhr	Jugend **

\* Unsere Gottesdienste finden normalerweise im Gasthof Weißig im 1. OG und zurzeit auch online statt. Da sich die Verordnungen aber kurzfristig ändern können, bitten wir sie vorher auf unserer Homepage nachzuschauen [www.cgh-dresden.de](http://www.cgh-dresden.de). Dort finden sie aktuelle Hinweise.

\*\* Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, bitte eine E-Mail an [buero@cgh-dresden.de](mailto:buero@cgh-dresden.de) schicken.

## Anzeigen

## Anzeigen

Anzeigentelefon für private Anzeigen  
Telefon: (037208) 876-199  
Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## Spielpläne der Theaterstätten im Schönfelder Hochland

■ **Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.**  
**Hoppes Hoftheater Dresden**  
 Weißig, Hauptstraße 35  
 Telefon 03 51 / 2 50 61 50  
 E-Mail: [service@hoftheater-dresden.de](mailto:service@hoftheater-dresden.de)  
 Homepage: [www.hoftheater-dresden.de](http://www.hoftheater-dresden.de)



**NACH LANGER ÜBERLEGUNG: WIR SPIELEN MIT 2G**  
 Weitere Informationen dazu auf der Homepage.

- **Montag, 01.11.2021, 20:00 Uhr \***
- **Dienstag, 02.11.2021, 20:00 Uhr \***
- **Mittwoch, 03.11.2021, 20:00 Uhr \***  
Das El ist hart! Ein Lorient-Abend
- **Dienstag, 02.11.2021, 16:00 Uhr \*\***
- **Mittwoch, 03.11.2021, 16:00 Uhr \*\***  
Das El ist hart! Ein Lorient-Abend
- **Freitag, 05.11.2021, 16:00 Uhr**
- **Freitag, 05.11.2021, 20:00 Uhr**  
Zwischen RAMPE und REUE – Bekenntnisse eines Gauklers
- **Donnerstag, 18.11.2021, 20:00 Uhr**  
Ku(H)linarisches im Kuhstall mit Peter Ku(h)be und Conny Kau(h)pert
- **Montag, 22.11.2021, 18:30 Uhr**
- **Dienstag, 23.11.2021, 18:30 Uhr**
- **Donnerstag, 25.11.2021, 18:30 Uhr \*\***
- **Freitag, 26.11.2021, 18:30 Uhr \*\***  
Weihnachtsfeier im Hoftheater mit weihnachtlichem Menü  
Das Westpaket zum Fest
- **Samstag, 27.11.2021, 16:00 Uhr \*\***
- **Sonntag, 28.11.2021, 16:00 Uhr \*\***  
Die Weihnachtsgans Auguste von Friedrich Wolf
- **Samstag, 27.11.2021, 20:00 Uhr**  
Und alljährlich grüßt die Weihnachtsgans
- **Montag, 29.11.2021, 18:30 Uhr \*\***
- **Dienstag, 30.11.2021, 18:30 Uhr \*\***  
Weihnachtsfeier im Hoftheater mit weihnachtlichem Menü  
Lorient

\* ausverkauft, \*\* Restkarten

■ **Deutschlands Zauberschloss**  
**Dresden-Schönfeld, Schönfeld, Am Schloss 2**  
 Telefon 03 51 / 2 63 26 28  
 E-Mail: [info@DasZauberschloss.de](mailto:info@DasZauberschloss.de)

Bis auf weiteres wie folgt geöffnet:  
 an Sonntagen von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
 Für die Besichtigung wird Eintritt erhoben:  
 Erwachsene und Jugendliche über 14 Jahre  
 Inhaber des Ehrenamtspasses  
 Kinder/Jugendliche bis 14 Jahre



4,00 Euro  
 2,00 Euro  
 kostenlos

- **Freitag, 05.11.2021, 19:00 Uhr**  
Wundervolle Wunder \*
- **Samstag, 06.11.2021, 19:00 Uhr**  
Wunder ganz nah
- **Sonntag, 07.11.2021, 15:00 Uhr**  
Irrtum vorbehalten
- **Samstag, 13.11.2021, 19:00 Uhr**  
Zweihändig verblüffend 2.0!
- **Samstag, 13.11.2021, 19:00 Uhr**  
Garantiert Schwindelfrei!
- **Samstag, 27.11.2021, 19:00 Uhr**  
Hartmut Sauers Musik-Kabinett –  
Zerrissenheit Musik im Stalinismus
- **Samstag, 28.11.2021, 11:00 Uhr**  
1, 2, 3 im Sauseschritt

\* ausverkauft

■ **mai hof puppentheater Weißig**  
 Weißig, Hauptstraße 46,  
 Telefon 0351/2690072, Fax: 0351/2179971  
 Homepage: [www.puppettheater-dresden.de](http://www.puppettheater-dresden.de)  
 E-Mail: [maihofpuppettheater@t-online.de](mailto:maihofpuppettheater@t-online.de)



**nach telefonischer Vereinbarung:**  
 Vorstellung für Erwachsene nach Absprache  
 Wunschtermine für Gruppen und Klassen an Wochentagen

**Samstag, 06.11.2021, 15:00 Uhr**  
**Sonntag, 07.11.2021, 11:00 Uhr**  
 Das tapfere Schneiderlein nach Grimm  
 Ein Fingerhut voll Pflaumenmus macht stark!

**Samstag, 13./20./27.11.2021, 15:00 Uhr**  
**Sonntag, 14./21./28.11.2021, 11:00 Uhr**  
**Mittwoch, 17.11.2021, 15:00 Uhr**  
 Frau Holle – Das bekannte Märchen der Brüder Grimm, aber hier dürfen  
 Kinder mitspielen!

## ■ 10. Dresdner Jazzband Party

2010 entstand im Weißiger Gasthof die Idee einer Jazzband Party. Weder der damalige Wirt vom Gasthof Weißig, Bernd Jannasch, noch Thomas Stelzer wussten, ob diese Idee vom Publikum angenommen wird. Und die Idee kam an! Bereits im vergangenen Jahr hätte die Jazzband Party zum 10. Mal stattfinden sollen ... und dann kam Corona.

**Also wird nachgeholt:** Am 16. November 2021 stehen Thomas Stelzer & Friends gemeinsam mit der Blue Wonder Jazzband wieder auf einer Bühne. Auch wenn dies im Ursprung eine Weißiger Veranstaltung ist, musste coronabedingt umdisponiert werden und so findet die 10. Dresdner Jazzband Party in den Dresdner Ostra-Studios statt.

Weitere Infos auf [www.jazztage-dresden.de](http://www.jazztage-dresden.de)

Antje Kuntze



## Aus dem Ortsteil Eschdorf



### Kirmes in Eschdorf

Nachdem im letzten Jahr schweren Herzens unsere Kirmes pandemiebedingt abgesagt werden musste, waren wir in diesem Jahr umso stärker motiviert, ein sehr schönes Fest auf die Beine zu stellen. Natürlich hat Corona auch die diesjährige Veranstaltung beeinflusst. Da war u. a. ein Hygienekonzept für die Innenraumveranstaltungen und für den Besuch des Zelts zu erstellen. Apropos Zelt, es ist sicher vielen aufgefallen, dass diesmal das ganz große Zelt fehlte. Unser diesjähriges Konzept beinhaltete ein mittelgroßes Zelt, in dem wir den Getränketresen und die Musikanlage platzierten sowie eine Reihe kleiner Zelte für die Verkaufs- und Bastelstände. Es gab Musik im Zelt allerdings ohne Programm, auch dies pandemiebedingt.

Die Getränkeversorgung am Wochenende lag wieder in den bewährten Händen von Sabels aus Weißig. Die Essensversorgung übernahm in diesem Jahr erstmals der Freundeskreis Eschdorf e. V., ergänzt durch eine Gulaschkanone, in der eine schmackhafte Rindergulaschsuppe gekocht wurde. Zusätzlich gab es am Sonntag das traditionelle Wildessen der Eschdorfer Jäger. Die Bäckerei Hübner bot am Samstag wieder Kaffee und Kuchen und am Sonntag Eis an.

Rechtzeitig zum 675jährigen Jubiläum der Ersterwähnung der Eschdorfer Kirche in diesem Jahr konnte die Rekonstruktion des Glockenstuhls, das Anbringen eines neuen Zifferblatts und die Reparatur des Uhrwerks sowie verschiedene andere Schönheitsreparaturen abgeschlossen werden. Der Glockenstuhl wurde auch gleich genutzt, und zwar zum Turmblasen zur Eröffnung der Kirmes am Freitagabend durch den Posaunenchor Dittersbach, das weithin zu hören war und das wir auch gern im nächsten Jahr wieder hören möchten. Danach gab es ein mitreißendes Konzert der „Wild Roses Crew“ in der Kirche, die mitnichten „nur“ ein Gospel-Chor sind, wie sie als Replik auf die Anmoderation klarstellten. Von Jazz über Soul, Rock zu Klassik .... Es war sehr viel Verschiedenes, das sie zur Darstellung brachten, vieles davon neu interpretiert und so noch nie gehört. Ein wahrer Ohrenschauspiel in einem dafür exzellent geeigneten Klangraum.

Am Samstag ging es dann mit dem bunten Marktreiben auf der Festwiese los. An den Ständen wurden verschiedene regionale Produkte (Tee und Kräuter aus Eschdorf sowie u. a. Öl von der Porschendorfer Mühle) angeboten. Parallel dazu gab es viele Aktivitäten für Kinder, das Kindertreff-Team organisierte viele Spiele, die sehr gut angenommen wurden, das Drehrad war beide Tage aktiv, die Kindereisenbahn fuhr und der Zirkus CirkoH aus Weißig erfreute uns mit seiner Manege-zum-Mitmachen auf der Festwiese. Am Kräuterstand starteten am Samstagnachmittag dann zwei Kräuterwanderungen in die nähere Umgebung, wo unter fachkundigen Erklärungen gezeigt wurde, was in der einheimischen Natur so alles zu finden ist.

Das Schulmuseum und das Museum auf dem Dachboden der Kirche hatten geöffnet. Für die Kinder gab es dann zum Abschluss am frühen Abend einen Lampionumzug. Der Whisky-Club war am Samstagabend auch wieder mit von der Partie.

Als schon traditioneller Bestandteil unserer Kirmes spielte die Schalmeienkapelle aus Graupa nach dem Gottesdienst am Sonntagvormittag. Nach diesem Auftritt fand im würdigen Rahmen auf der Festwiese unter Anwesenheit der stellvertretenden Ortsvorsteherin, Manuela Schreiter, die Fahnenweihe der Eschdorfer Jugendfeuerwehr statt.

Der selbstgebackene Kuchen am Sonntagnachmittag fand auch in diesem Jahr wieder reißenden Absatz. Danach mussten sich die Zuschauer zügig einen guten Platz im Pfarrhof sichern, um das traditionelle Stegreifspiel, diesmal „Tischlein deck dich!“ aus der Märchensammlung der Brüder Grimm, gut verfolgen zu können. Das Konzert der Familie Strohacker in der Kirche war auch in diesem Jahr ein Ruhepunkt im



ansonsten teilweise hektischen Treiben während der Kirmes. Nach dem Glockenläuten zum Ende ihres Konzertes war es dann nicht mehr lange bis zum weithin sichtbaren Feuerwerk, dem traditionellen Abschluss unserer Kirmes.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle, die im Vorfeld, während und im Nachgang an den verschiedenen Stellen geholfen haben, unsere Kirmes zu so einem schönen Ereignis zu machen. Und auch einen Dank an das Wetter, in diesem Jahr hatten wir optimale Bedingungen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. Den Besuchern der Kirmes hat unser verändertes Konzept gefallen, speziell wurde durchgehend positiv kommentiert, dass wir für den Besuch des Zeltes und des Konzerts in der Kirche keinen Eintritt verlangten. Wir möchten das gerne in dieser Form fortsetzen, was nur mit Spenden möglich ist. Wer sich daran beteiligen möchte, findet nähere Hinweise auf unserer Homepage [www.eschdorf.de](http://www.eschdorf.de) – wir freuen uns über jede Unterstützung!

Text und Fotos: Sören Kliem



Aus dem Ortsteil Gönnsdorf



■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Wenn wir zum Himmel schauen, dann sehen wir die Sterne als helle Punkte, aber auch die Planeten leuchten „nur“ hell. Ganz anders sehen die Fotos in Journalen oder Büchern aus. Es sind bunte Himmelsobjekte, wie sie fantastischer nicht aussehen könnten. Wie kommt es zu diesen schönen Fotos? Das verdanken wir der Astrofotografie. Mit spezieller Technik und Software, aber vor allem viel Geduld und Ausdauer „zaubern“ die Astrofotografen für uns diese himmlischen Bilder. Einer von ihnen ist unser jüngstes Mitglied Tim Lauenstein, ehemals Schüler des Gymnasiums Bürgerwiese. In den nachfolgenden Zeilen beschreibt er die Entstehung eines Fotos.

Seit 2016 interessiere ich mich für unseren Sternhimmel. Mit einem kleinen Teleskop fing alles an. Die Planeten, Nebel und Galaxien wollte ich mit der Zeit fotografisch festhalten, sodass sich mein Hobby von der visuellen Astronomie zur Astrofotografie verlagerte. 2019 hatte ich mich erstmalig dazu entschlossen, eine Woche in der Sternwarte nachts fotografisch aktiv zu sein. Das bleibt ein unvergessliches Erlebnis, dass ich in diesem Jahr unbedingt wiederholen wollte. Meine Wahl fiel auf einen Reflexionsnebel mit der Bezeichnung NGC 7129, der im Sternbild Kepheus lokalisiert ist. Er wird von einem offenen Sternhaufen angeleuchtet, reflektiert dieses Sternenlicht und erweckt deshalb den Anschein, als würde er leuchten. NGC 7129 ist 3500 Lichtjahre von der Erde entfernt und hat einen Durchmesser von 10 Lichtjahren. Durch Hobby-Teleskope erscheint der Nebel deshalb recht klein. Mit dem 16 Zoll Teleskop unserer Sternwarte kann man ihn allerdings vollständig auflösen. Diese theoretischen Überlegungen, mit welcher Chipgröße und welchen Zwischenlinsen das Teleskop wie stark vergrößert, lassen sich vorab mit einer Software berechnen.

Langsam suchte ich den Himmel nach NGC 7129 ab. Das Teleskop fährt alle Himmelsobjekte automatisch gesteuert über einen Handcontroller an. Das gesuchte Objekt war allerdings so klein, dass mir die manuelle Suche nicht vollständig von der Technik abgenommen wurde. Als NGC 7129 detektiert wurde, stellte ich die kamerainterne Kühlung ein. Thermische Einflüsse und das daraus resultierende Bildrauschen wurden eliminiert, indem der Kamerachip um 45 Kelvin unter Umgebungstemperatur abkühlte. Mehrere hundert Bilder und damit viele Stunden Belichtungszeit vom Reflexionsnebel waren notwendig, um die Einzelbilder in einem Bildbearbeitungs-Programm aufzusummieren, auch bekannt als „stacken“. Aus vier Nächten mit vielen Einzelbildern entsteht dann ein Summenbild mit viel mehr Details und weniger Bildrauschen. Ein weiteres Objekt habe ich auch noch belichten können: Die Feuerwerksgalaxie im Sternbild

Schwan, mit der Katalogbezeichnung NGC 6946. Sie befindet sich im Norden, einer Himmelsrichtung, die von der Sternwarte aus besonders dunkel ist. Für genauere Informationen zu den entstandenen Bildern verweise ich auf meine Website: [www.plutos5moons.com](http://www.plutos5moons.com)  
Viel Freude beim Betrachten der Fotos wünscht Ihnen Tim Lauenstein

Rückblick Oktober 2021  
Am 09.10.21 fand die „Erste Dresdner Nacht der Sterne“ statt. An verschiedenen Standorten stellten wir unsere Teleskope auf, um den Menschen den Nachthimmel der Innenstadt zeigen zu können. Bis 22.00 Uhr war jedes Teleskop von Interessierten umringt. Jedoch war außer Saturn und Jupiter mit ihren Monden viel mehr nicht zu sehen. Die Lichtverschmutzung war trotz teilweiser Abdecken der Wegbeleuchtung zu extrem. Als wir jedoch um Mitternacht nach Gönnsdorf kamen, trauten wir unseren Augen nicht: über uns ein Himmel voller großer und kleiner Sterne. Der Unterschied zum Stadthimmel konnte krasser nicht sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Sternwarte Gönnsdorf. Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz

- Termine  
**Öffnungszeiten im November**  
montags, 19.00 Uhr: offener Montag  
freitags, 19.00 Uhr: Astro-Schüler-AG 5.-12. Klasse  
montags, 16.00 Uhr: Astro-Schüler-AG 1.-4. Klassen

- Kontakt:  
Sternwarte Gönnsdorf  
Weißiger Landstraße 6, 01328 Dresden  
[www.sternwarte-goennsdorf.de](http://www.sternwarte-goennsdorf.de)



Aus dem Ortsteil Schullwitz



Da war was los in Schullwitz! An der Schullwitzer Turnhalle gab es Ende Oktober rollende Schmuckstücke zu bestaunen – nach der ganz persönlichen, individuellen – Aus- und Anfahrt fand man sich am Gelände der Bürgervereinigung Schullwitz e. V. zusammen, um die Oldtimer zu bestaunen – da war von allem was dabei! Als am Lagerfeuer noch ein wenig gefachsimpelt wurde, klang ein toller und spontaner Tag aus. Jeder der Anwesenden hatte sich nach diesem Endlich-ist-mal-wieder-was-los-Moment in Schullwitz gesehnt.  
Weitere solche Momente wünscht Antje Kuntze

Fotos: Guntram Schreiter



## Aus dem Ortsteil Rockau



### Quantensprung für die Feuerwehr Rockau: TSF-W durch MLF ersetzt!



Elf Jahre lang rückte die Stadtteilfeuerwehr Rockau mit einem Tragspritzfahrzeug (TSF) auf MB Vario-Fahrgestell aus. Wir haben ALLE unsere „Ziege“ geliebt und sie hat uns fast immer treue Dienste geleistet. Wir haben 2010 die „Ziege“ von der Feuerwehr Mobschatz übernommen. Vorher war sie seit 1998 bei der Feuerwehr Pillnitz im Dienst.

Nach ca. 3jähriger Beratung, Planung und Bauzeit konnten wir „unser“ nagelneues Mittleres Löschfahrzeug (MLF) Anfang August bei der Firma Ziegler in Mühlau abholen. Notwendig war noch ein kurzer Check, Vervollständigung der Beladung mit Gebrauchsmaterial und Beklebung mit unserem „Dresden-Design“ durch das Brand- und Katastrophenschutzamt Dresden.

Dann wurde es ernst, wir alle mussten uns an dem nagelneuen Feuerwehrfahrzeug ausbilden, denn im Einsatzfall muss jeder Handgriff sitzen. Zwei Wochen lang hieß es fast jeden Abend Ausbildung: Fahren, Pumpe bedienen, und das neue Fahrzeug kennen und benutzen lernen. Gleichzeitig waren wir mit unserer „Ziege“ immer einsatzbereit. An dieser Stelle einen ganz Großen Dank an unsere Freunde der Stadtteilfeuerwehr Weißig, dass wir das MLF in der Zeit bei euch unterstellen konnten. Am Samstag, 28.08.2021, fand die feierliche Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges für die Rockauer Feuerwehr statt. Die Wehrleitung hatte alle Mitglieder, befreundete Nachbarwehren (Schönfeld, Zaschendorf, Pappritz, Pillnitz, Eschdorf und Weißig), die Rockauer Einwohner, Förderer der Feuerwehr aus Rockau in Thüringen sowie Vertreter der Stadt zu diesem Termin eingeladen.

Um 18:30 Uhr eröffnete Wehrleiter André Thämett die Feierlichkeiten.



In seiner Rede freute er sich über die Neubeschaffung. Das erste MLF in Dresden, ein Mittleres Löschfahrzeug, basierend auf einem Fahrgestell von Iveco, mit einem Gesamtgewicht von 7,2 t, 180 PS ausgerüstet und natürlich auch die neuste Abgasnorm erfüllt, löst einen Mercedes Benz Vario TSF-W von 1997 ab. Das TSF-W ist mittlerweile sehr in die Jahre gekommen und entspricht den heutigen Anforderungen im Einsatzdienst nicht mehr.

Der Erste Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Herr Detlef Sittel betonte in seiner Ansprache, dass die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren sehr viel Zeit aufbringen, um den Brand- und Katastrophenschutz im Schönfelder Hochland sicher zu stellen. Mit großem Engagement bilden sie sich weiter, halten sich in Übung und erweitern stetig ihre Fähigkeiten. Mit dem neuen Fahrzeug hat die Stadt Dresden den ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleuten von Rockau bestmögliche Rahmenbedingungen geschaffen, damit sie ihre Einsätze erfolgreich bewältigen können.

Der Leiter des Brand- und Katastrophenschutzamts, Herr Andreas Rümpel unterstrich in seiner Ansprache, wie wichtig so eine Beschaffung für die Stadtteilfeuerwehren ist. Mit diesem leistungsstarken und schlagkräftigen Fahrzeug hat die Stadt Dresden eine hohe Investition getätigt, die jedoch zur Sicherstellung des abwehrenden Brandschutzes und der technischen Hilfe in unseren Stadtteilen unabdingbar ist. Nach allen Ansprachen und Glückwünschen war es dann endlich soweit. Mit Blaulicht und lautem „Tatütata“ brauste das neue Einsatzfahrzeug auf den Vorplatz des Gerätehauses in Rockau.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten alle Anwesenden dann Gelegenheit die neue Technik in Augenschein zu nehmen und ihre Fragen zu stellen. Für gute Stimmung und das leibliche Wohl sorgten die Kameraden\*innen der STF Rockau und deren Familienangehörige.

Das neue Fahrzeug ist bei unserer Feuerwehr in sehr guten Händen. Sie können sich darauf verlassen, dass wir dieses Fahrzeug vorbildlich pflegen und sehr umsichtig einsetzen werden, so dass es lange dem Schutz der Dresdener Bevölkerung dienen kann.

Unser TSF-W war die „Ziege“, das neue MLF braucht auch einen Namen. Alle Anwesenden konnten abstimmen. Es gab eine klare Entscheidung nach Auszählung der „Stimmzettel“ – ROCKY!

André Thämett, Wehrleiter



Fotos: STF Rockau

## Aus dem Ortsteil Rockau

### ■ Die Turmuhr – Aus dem Dornröschenschlaf erwacht – 1908 bis 2021



Das hochgelegene Gebäude in Rockau mit dem schönen Blick in die sächsische Schweiz wurde 1908 vom Dresdner Architekten Curt Herfurth als sein Erstlingswerk errichtet. Die damaligen Ortsräte überlegten, ob sie eine Bergbahn oder eine Schule bauen sollten. Die Entscheidung fiel zugunsten der Schule aus. Im großen einzigen Klassenzimmer wurden von einem Lehrer vier Jahrgänge unterrichtet, fast 50 Kinder. Die Lehrerfamilie wohnte im Obergeschoss.

Die weit sichtbare Uhr gehörte damals unbedingt zu einem Schulgebäude, so ist es auch in den anderen Dorfschulen des Hochlandes und der Glockenschlag zur vollen Stunde war auch für die Dorfbewohner von Bedeutung. Nicht jeder hatte damals eine Uhr. Die Familie von Helmut Tögel betreute und wartete die Schuluhr bis 1963. Roland Wolf, der neben der Schule wohnt, kann sich noch sehr gut an den Klang der Stundenglocke erinnern.

Zur Zeit der Weimarer Republik schlug Lehrer Rohrlapper vor, einen Schulverband mit Pappritz, Rockau und Niederpoyritz zu gründen, um die Unterrichtsbedingungen zu verbessern. Das wurde aber vom Rockauer Gemeinderat abgelehnt. Erst nach 1945 kam es zur Zusammenarbeit dieser drei Schulen. Als die polytechnische Oberschule in Niederpoyritz gegründet wurde, schloss 1952 die kleine Landschule in Rockau. Das große Klassenzimmer wurde nun gelegentlich als Mehrzweckraum genutzt und 1954 die Wohnung im Obergeschoss für 2 Familien ausgebaut.

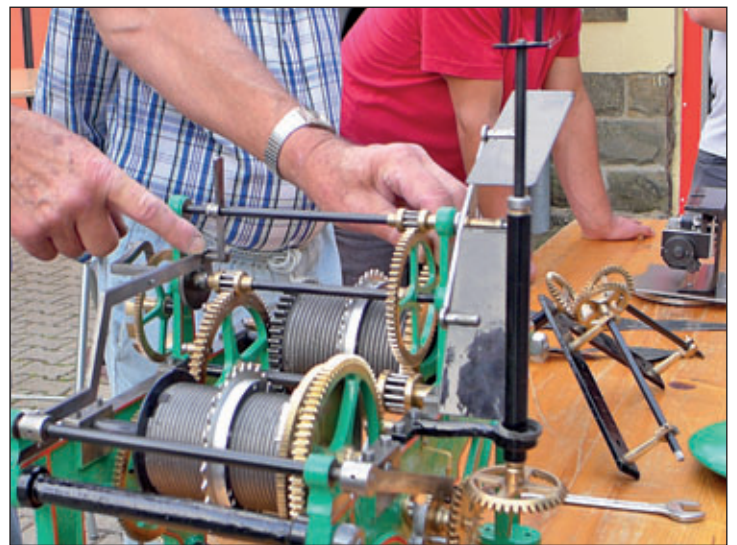
1959 richtete der Gemeinderat Rockau einen Erntekindergarten ein, der nur von März bis Oktober geöffnet war. Im Mai waren dort 29 Kinder angemeldet, deren Mütter dringend für die Feldarbeit benötigt wurden.

Ab Januar 1977 wurde der Kindergarten ganzjährig geöffnet. Neue Fenster waren eingesetzt, Leitungen unter Putz verlegt und ein Waschraum eingerichtet worden. So war ein Kindergarten für 32 Kinder mit eigener Küche und großer Spielfläche entstanden, der sich sehen lassen konnte. Er bestand bis 1993. Nach 34 Jahren Dienst verabschiedeten sich die Erzieherinnen in einer kleinen Feier von Eltern und Kindern. 1994 übergab der neue Gemeindeverband Schönfeld-Weißig einen erweiterten Spielplatz auf dem Gelände zur Nutzung für alle Kinder im Ort. Die Räume im Gebäude wurden gelegentlich für Dorffeiern genutzt.

Um 1996 wurde die ehemalige Schule vom Gemeindeverband an Privat verkauft und nun einzig von einer kleinen Familie bewohnt. Das Grundstück wurde geteilt und ein weiteres Einfamilienhaus errichtet. 2020 verstarb der Besitzer.

Nun stand das Gebäude auch im Internet zum Verkauf und es fand sich ein neuer Besitzer aus Dresden. Er wollte unbedingt zur Freude vieler Rockauer die Turmuhr wieder instand setzen lassen. Dieses Ansinnen wurde vom Feuerwehr- und Dorfverein unterstützt. Unsere Freundschaft mit den Rockauern aus Thüringen konnte jetzt ganz konkrete Früchte tragen. Herr Manfred Löchel aus Tautenburg hatte sich als Fachmann schon vorher für die Uhr interessiert und bekam nun den Auftrag zur Restaurierung. Zusammen mit Herrn Roland Wolf demonstrierte er im April das über hundert Jahre alte Uhrwerk der Leipziger Firma Zacharias, die übrigens noch existiert. Im Spätsommer waren die neuen Ziffernblätter fertig und am Uhrentürmchen montiert. Die Reparatur des Uhrwerkes war aufwändiger als gedacht. So musste ein fehlendes Zahnrad neu angefertigt werden. Ende Juli präsentierte Herr M. Löchel das fertige Uhrwerk beim Rockauer Feuerwehrfest, bei dem auch Original Thüringer Bratwürste eine Rolle spielten. Rekonstruiert, gesäubert und gestrichen stand das Herz der Turmuhr vor uns auf dem Tisch. Es war um einen automatischen Aufzugsmechanismus für die antreibenden Gewichte ergänzt worden. So braucht sich zukünftig niemand um das Aufziehen der Uhr kümmern. Zudem wird die Uhr durch Firma Hache von einem durchsichtigen Umbau im Uhrentürmchen geschützt.

Dank des Zusammenspiels aller Beteiligten, auch Familie Schulze, können die Rockauer – und nicht nur die – nun wieder die Uhrzeit an ihrer Turmuhr ablesen!



Die Erprobungsphase für das eingebaute Uhrwerk einschließlich zartem Glockenschlag zog sich bis Ende September hin und wurde zu einer großen Herausforderung für alle Beteiligten. Denen danken die Rockauer und auch dem neuen Besitzer des alten Rockauer Schulgebäudes. Durch sein finanzielles Engagement wurde die Turmuhr aus ihrem Dornröschenschlaf aufgeweckt.

Text und Fotos: Gisela Schreckenbach und Bernd Händler



## Aus dem Ortsteil Schönfeld – Grundschule Schönfeld

### ■ Orange Day – Arbeitseinsatz an der Grundschule Schönfeld

Am Mittwoch den 6. Oktober 2021 durfte die Grundschule Schönfeld Teil des sogenannten „Orange Days“ sein, einem sozialen Projekt, welches von drei Mitarbeitern der Firma GlaxoSmithKline (gsk) aus Dresden an unserer Schule umgesetzt wurde. Voller Tatendrang bauten sie für unseren Schulgarten zwei neue Hochbeete auf. Außerdem malten sie ein schönes buntes Bild an die Wand unseres neuen und bisher noch sehr kahlen Speiseraums, der aufgrund der Pandemie vergrößert werden musste. Von den Kindern und Lehrern gab es viel Lob und strahlende Augen. Vielen Dank für den tatkräftigen Einsatz an der Grundschule Schönfeld.

*Sophie Wanske, Klasse 4a*



### ■ Vorstellung der Blechblasinstrumente

Auch in diesem Jahr hat uns Herr Klein seine Blechblasinstrumente vorgestellt. Die letzten drei Jahre durften wir mal reinblasen, aber durch Corona fiel das nun aus. Er zeigte uns die verschiedenen Instrumente. Als erstes hat er uns die Tuba vorgespielt, die klang sehr tief. Das Zweite war das Tenorhorn. Es klang ein bisschen höher. Danach folgte das Althorn, es hörte sich an wie eine tiefe Frauenstimme. Die kleine und die große Trompete klingen ganz hoch. Als letztes hörten wir die Posaune. Am Ende der Vorstellung haben uns vier Kinder aus den 4. Klassen Trompete vorgespielt. Es hat mir sehr gut gefallen. Wem es auch gut gefallen hat, der kann sich bei Herrn Klein anmelden, um ein Blechblasinstrument zu lernen.

*Frieda, Klasse 4c*



*Foto: M. Senske*

### ■ Der Zirkus kommt!

#### ■ Teil 1 – Vorbereitungen

Eigentlich wollte der „Projektzirkus Andre Sperlich“ schon im Schuljahr 2019/2020 an unserer Schule gastieren, aber leider kam alles anders als gedacht. Um so größer war die Freude, als uns kurz vor den Sommerferien die Nachricht erreichte, dass es in der Woche vor den Herbstferien die Möglichkeit gibt, dass wir den sehr begehrten Zirkus bei uns zu Gast haben können. Da gab es kein langes Überlegen, alle waren sich einig, dass wir diese Chance nicht verstreichen lassen wollen. So stand zu Beginn des neuen Schuljahres der Termin fest und alle beteiligten „legten sich mächtig ins Zeug“, wie man so schön sagt, um alle Voraussetzungen zu schaffen. Dies begann mit dem Coronakonzept von Zirkus und Schule und endete unter anderem mit der endgültigen Bereitstellung der Stellfläche für Zirkuszelt und Zirkuswagen.

Ohne die überaus freundliche Unterstützung der Besitzer und Pächter, der von uns als Schule favorisierten Stellflächen, wäre alle Vorbereitung und Vorfreude umsonst gewesen. Daher möchten wir uns sehr bei Herrn Woidt, Herrn Barthel und bei Frau Lenk bedanken, welche ihre Flächen zum Unkostenpreis von null zur Verfügung stellen. Außerdem gilt ein weiteres Dankeschön all den Unterstützern und Beteiligten, welche das Mähen und Beräumen der Stell- bzw. Wiesenflächen ermöglichten und durch schnelle und unkonventionelle Hilfe bzw. Hilfsangebote den Kindern zur Seite standen: Familie Nitsche, Familie Müller, Herr Barthel, Herr L. Henke, Familie Leo, Familie Winkler, Familie Bathow, Familie Städter/Haufe, Familie Friebe. So wurden die Flächen schnell abgemäht und die Kinder erfuhren in praktischer Arbeit, wie viel Mühe es macht, ein Wiesenstück mit Rechen, sprich mit der Hand, zu beräumen. Nichts desto trotz waren sie mit Begeisterung dabei und hätten die Mathestunde gleich noch einmal geharkt. Nur war da leider nicht's mehr zu harken.



*Foto: J. Dierchen*

Nun ist alles vorbereitet, die Kinder sind in ihren Zirkusgruppen eingeteilt, die Plakate und Freikarten sind verteilt und am Sonnabend wird der Zirkus anreisen. Eine gespannte Ruhe legt sich auf Schule und Hort, denn am Montag, den 11.10.2021, wird es losgehen. Alle Beteiligten sind gespannt, angespannt und aufgeregt, denn dann wird es ernst. Wird alles so klappen, gelinkt es mir noch eine weitere Karte im Kartenvorverkauf zu erwerben?

Über den Verlauf dieser, sicher für alle aufregenden, Woche kann an dieser Stelle leider noch nicht berichtet werden. In der nächsten Hochlandkurierausgabe wird es jedoch einen Teil 2 mit einer Fortsetzung geben. Bleiben Sie uns gewogen!

*J. Dierchen im Namen des gesamten Teams von Grundschule und Hort*





Aus dem Ortsteil Weißig – Hutbergschule und Hutberghort

■ Den Herbst im Garten erleben...

... konnten die Mädchen und Jungen der Klassenstufe 2 vom Hutberghort an einem sonnigen Nachmittag im September. Tage zuvor ernteten einige Zweitklässler bereits die Kartoffeln. Nun verwandelten die Kinder Zierkürbisse in schöne Blumengestecke. Die Kürbispflanzen zogen sie im Frühjahr selbst aus den Kernen heran und setzten die zarten Pflänzchen im Mai im Gewächshaus der Alten Gärtnerei ein. Bis zum Herbst wuchsen viele grüne, gelbe und „gemusterte“ Zierkürbisse in verschiedenen Größen und Formen. Die Kürbisse wurden halbiert und mit einem großen Löffel ausgehöhlt, um Platz für Blumensteckmasse zu schaffen. Nun suchten die Kinder mit der Gartenschere auf dem Gärtnereigelände nach schönen Herbstblumen, Gräsern und Hagebuttenzweigen. Ganz nach eigenem Geschmack bestückten sie die Steckmasse damit. So entstand ein bunter „Herbstzauber“... Den durfte jedes Kind mit nach Hause nehmen. Auf Terrasse oder Balkon hielt sich der Strauß sicher ein paar Tage.

Text und Fotos: Uta Herrmann, Hutberghort



■ Kartoffelköche unterwegs

Mit großem Aufwand bewarben sich die jetzigen 3. Klassen der Hutbergschule noch im vergangenen Schuljahr im Rahmen des Schulgartenprojekts „Kids an die Knolle“ des Deutschen Kartoffelhandelsverbandes e.V. um den sogenannten KARTOFFELBUS. In unserem Schulgarten legten sie die Kartoffeln im Frühjahr, pfl egten sie über den Sommer und kämpften gegen den Kartoffelkäfer, der nicht viel Kartoffelkraut übrig ließ. Zusätzlich dichteten sie wie die Weltmeister und schrieben Geschichten zur Kartoffel. Auch im Fach Kunst beschäftigten sie sich mit der Kartoffel und zeichneten den Kartoffelkönig.



Alle Aktivitäten wurden von den Kindern fleißig dokumentiert und am Ende zu einer umfangreichen Bewerbung zusammengefasst. Nun hieß es abwarten und Daumen drücken. Groß war die Freude, als uns die Nachricht erreichte: „Der Kartoffelbus macht in Weißig Station.“ Nun galt es, einen passenden Standort zu finden, der für den Bus sowohl ausreichend Platz als auch Starkstrom bot. Glücklicherweise unterstützte uns Herr Micek, der Gastwirt vom Restaurant Schwejk im Gasthof Weißig, ganz unbürokratisch. An dieser Stelle nochmals „Herzlichen Dank!“. Nun war auch diese Hürde genommen.



Am Mittwoch, 29.09.2021, war es endlich soweit. Jedes Kind fand am Morgen eine Kochschürze, eine Kochmütze und einen Sack Kartoffeln auf seiner Schulbank. Mit viel Freude verkleideten sich die Kinder als kleine Köche und stapften stolz zum Kartoffel-Koch-Bus. Im Rhythmus von jeweils anderthalb Stunden kochten hintereinander vier Gruppen. Im Kochbus wurden Kartoffeln, Zwie-



beln und Gemüse geschält und geschnitten.

Entstanden sind daraus verschiedene Kartoffelgerichte wie Pommes, Kartoffelsuppe, Kartoffelbrei, Kartoffelauflauf und Kartoffeln mit Kräuterquark. Nebenbei lernten die Kinder einiges über gesunde Ernährung. So schmeckt selbstgemachter Ketchup sehr lecker und ist zudem viel gesünder,

ebenso die Pommes im Backofen ohne Zusatzstoffe. Auch der Umgang mit Kartoffelschäler und Messer wurde geübt. Dass das Messer eine scharfe und eine stumpfe Seite hat, war so manchem Kind neu. Gut gesättigt und voll neuer Erfahrungen ging es schließlich zurück zur Schule.

Text: Frau Zaschke mit der Klasse 3b & Frau Kramer mit der Klasse 3a  
Fotos: Ch. Zaschke, A. Kramer

Anzeigen

**Anzeigentelefon**  
für gewerbliche und private Anzeigen  
**Telefon: (037208) 876-200**

## Aus dem Ortsteil Weißig – Oberschule Weißig



### Abschlussfahrt der drei zehnten Klassen

#### Hier sind einige Eindrücke aus der 10c:

„Unsere Klassenfahrt an den Weissenhäuser Strand war total schön und wir haben viel erlebt. Hamburg war der beste Ausflug, aber auch der Besuch im Hansapark hat sich sehr gelohnt. Wir sind dort die steilsten und die besten Achterbahnen gefahren. Als Klasse haben wir sehr viel gemeinsam gemacht und das stärkt den Zusammenhalt. Die kühle Seeluft hat uns allen neue Energie für die nächsten Monate und für die Abschlussprüfungen gegeben. Wir hatten viel Freiraum und genossen alle die tolle Zeit mit unseren Freunden.“ **Leonie** „Ich fand die Klassenfahrt sehr schön und sie war so, wie ich sie mir vorgestellt hatte. Wir erlebten sehr viel gemeinsam, was diese Fahrt einfach unvergesslich macht. Am besten gefiel mir der Tag in Hamburg, weil sehr schönes Wetter war und Hamburg eine tolle Stadt ist.“ **Klara** „Es war sehr schön, mal eine Woche mit seinen Freunden Urlaub zu machen. Dadurch, dass

man sich selbst verpflegen musste, hatten wir allerdings das Gefühl, nie etwas Gesundes zu essen.“ **Kasper** „Ein Erlebnis, was alle drei zehnten Klassen zusammengeschweißt hat.“ **Jannis** „Die Abschlussfahrt war sehr erlebnisreich und man konnte viele Eindrücke sammeln. Besonders beeindruckend war der Ausflug nach Hamburg, weil man sehr viele Facetten dieser großen Stadt bestaunen konnte. Schön waren die gemeinsamen Abende.“ „Freizeit hatten wir genug und wir konnten uns gut amüsieren. Die Lehrer waren auch sehr rücksichtsvoll und super gut drauf. Es hat alles sehr viel Spaß gemacht.“ **Malte** „Gern noch eine Woche länger... Es ist etwas Außergewöhnliches, mit seinen Freunden Urlaub zu machen. Die langen Busfahrten waren das Einzige, was mich gestört hat.“ **Lennart** „Die Klassenfahrt war sehr schön, weil man unter Freunden war. Besonders schön fand ich den Ausflug nach Hamburg und den Grillabend bei Windstärke 7.“ **Tillmann**



#### Achtung Auto – Fahrradtraining mit den ADAC

Am 22. September waren wir zum ADAC-Training. Ich bin mit meinem eigenen Fahrrad gekommen, musste es allerdings wie die anderen auch zum Parkplatz am FunFun schieben. Zunächst haben wir Erklärungen erhalten. Ich hatte ein wenig Angst und Druck, beim Fahrrad-Parcours viele Fehler zu machen, aber am Ende war ich froh, dass ich es gut geschafft hatte. Ich möchte mich für die Erklärungen und den Parcours bedanken. Tim. 5a

#### FunFood ist wieder da

Unsere Schülerfirma Funfood ist wieder fleißig am Beraten, Einkaufen, Kochen und Brutzeln – für eine gesunde Pausenversorgung. Unser Renner ist die frische Pizza nach eigenem Rezept. Die Firma bitte jetzt um Ihre Unterstützung! Wir suchen händierend nach wiederverwendbaren Smoothie-Gläsern, die wir zum Verkauf unserer selbstgemachten Smoothies benötigen. Wenn Sie also leere Gläser mit Deckel für uns haben, geben Sie sie bitte bei uns in der Schule ab. Wir wollen unsere Pro-

dukte gern nachhaltig und vor allem plastikfrei anbieten können. Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Anton, 10a und alle Mitglieder der Schülerfirma

#### Einladung

... an die Mitglieder des Fördervereins Oberschule Weißig e.V.! Hiermit möchte ich Sie an unsere diesjährige Mitglieder- und Wahlversammlung erinnern und Sie herzlich einladen. Sie findet unter Beachtung der besonderen Hygieneregeln am 02.11.2021, ab 19.00 Uhr in der Oberschule Weißig statt. Weitere Informationen finden Sie unter foederverein@osw.lernsax.de. Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und viele gute Ideen.

Bettina Fröbel, Vorsitzende

Anzeigen

## Dorfklub Pappritz e. V.

Geplant war das 43. Pappritzer Gespräch für den 20.03. 2020. Nun kann es hoffentlich stattfinden unser nächstes Pappritzer Gespräch im Bürgerhaus, nachdem wir ja im Oktober zum „PAPPRITZER GESPRÄCH IN BEWEGUNG“ nach Sluknov zur Kunstaussstellung mit Bildern des in diesem Jahr verstorbenen Pappritzer Malers Prof. Adolf Böhlich waren. Einen Bericht darüber können Sie im nächsten Hochlandkurier lesen. Nun aber geht es um Bienen, Tanzen und Herzschräge.

*Wir freuen uns auf Sie und:*

### Wir laden herzlich ein zum 44. Pappritzer Gespräch



Dorfklub Pappritz e.V.

**Freitag, 12.11.2021 19.30 Uhr**  
**ins Bürgerhaus Schulstraße 8**

**„Die mit den  
Bienen tanzt!“**



**Unser Gast:**

**Frau Ina Scholz**

Medizintechnikerin, Imkerin und  
begeisterte Hobbytänzerin

Ein Abend über die „Weisheit der Natur im Honig“,  
den richtigen Herzrhythmus und die Lust am Tanzen!

Moderation: Irina Simon

## Freundeskreis Eschdorf e. V.

### Wandergruppe

Am Samstag, 20. November 2021, laden wir wieder alle Wanderlustigen 10:00 Uhr in den Pfarrhof Eschdorf ein. Zusammen wollen wir von Eschdorf über Schullwitz nach Reitzendorf und über den Triebenberg zurückwandern. Wir freuen uns über jeden/n Mitwanderer. Von Dezember bis Februar ist dann Wanderpause.

*Im Namen des Freundeskreises Eschdorf e.V.*

*Ihr Matthias Schille*

### Lampionumzug

Liebe Kinder, wir laden euch herzlichst ein zum **Lampionumzug** am Freitag, dem 19. November 2021, 17:00 Uhr auf der Pfarrwiese an der Eschdorfer Kirche mit Geschichte zum Sankt Martin, Lagerfeuer und Imbiss.

*Im Namen des Freundeskreises Eschdorf e. V.*  
*Mariann Scheumann und Marlen Hantzschke*



## Hochlandzirkus

Nun ist also schon November und das Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Wir hatten in den Herbstferien ein wunderbares Zirkus Camp mit einer großartigen Abschlussshow. Seit September trainiert unsere Kinderzirkusgruppe jeden Montag im Kinder- & Jugendhaus PEP fleißig an einer besonderen Show.

Am Samstag, 04. Dezember 2021, um 15:30 Uhr, heißt es in der Turnhalle der Oberschule Weißig, Manege frei für den 1. Hochland Weihnachtzirkus. Eine einmalige Show in der weihnachtlich gestalteten Manege präsentiert von der Kinderzirkusgruppe des Hochlandzirkus e.V. und dem Kinder- & Jugendzirkus KAOS der Kindervereinigung Dresden e.V. Jonglage, Balance, Akrobatik u.v.a.m. werden von den Kindern in einem Programm für die ganze Familie präsentiert. Der Eintritt zur Show ist kostenfrei – um eine Spende wird gebeten. Die kostenlosen Tickets müssen unter [tickets@hochlandzirkus.de](mailto:tickets@hochlandzirkus.de) reserviert werden. Rund um die Show lädt ein Kuchenbasar mit leckeren Kuchen und Tee, Kaffee, Kinderpunsch ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ab 1. November läuft auch die Vergabe der 25 Plätze für unser WinterzirkusCamp 2022. Vom 14. bis 18.02.2022, täglich von 09 – 16 Uhr laden wir Kinder ab 6 Jahren ein für eine Woche in die Welt der Manege einzutauchen. Gemeinsam mit Zirkuspädagogen wird in vielen verschiedenen Zirkusdisziplinen trainiert. Mit viel Spaß entsteht dabei die große Show, welche dann am Freitag um 16 Uhr den Abschluss des WinterzirkusCamp bildet. Im Teilnehmerpreis von 155,00 Euro ist die komplette Betreuung, ein warmes Mittagessen, Vesper sowie Tee und Wasser den ganzen Tag. Das Projekt findet in der Turnhalle der Oberschule Weißig statt. Der Eintritt zur Abschlussshow ist kostenfrei, um eine Spende für unseren Verein wird gebeten.

Alles Infos und die Anmeldeformulare finden Sie auf unserer Homepage [www.hochlandzirkus.de](http://www.hochlandzirkus.de).

Wir freuen uns auf viele junge Artisten, man muss nur schnell sein, die Plätze in unseren ZirkusCamps sind beliebt und schnell ausgebucht.

Kommen Sie gut durch den November, bleiben Sie gesund und freuen sich auf den weihnachtlichen Dezember.

*Das Team vom Hochlandzirkus e. V.*



### Kontakt:

Zum Heiderand 8a, 01328 Dresden-Weißig  
Training: Pillnitzer Straße 21c, 01328 Dresden-Weißig  
Telefon: 0351 84164121  
E-Mail: [post@hochlandzirkus.de](mailto:post@hochlandzirkus.de)  
Homepage: [www.hochlandzirkus.net](http://www.hochlandzirkus.net)



## Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

**Endlich ist es wieder so weit: Pfefferkuchenhausbasteln am 27. November 2021 und 04. Dezember 2021!** Es sind nur noch wenige Einzelplätze zu vergeben! Melde Dich schnell noch an, um mit uns jeweils 10 Uhr, 12:30 Uhr oder 15 Uhr ein Pfefferkuchenhaus zum Vernaschen herzustellen. Zur Anmeldung freuen wir uns auf eine E-Mail an [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de), im Betreff sollte „Pfefferkuchenhausbasteln“ stehen und wir benötigen Name, Alter und Wunschdatum (auch gern eine Telefonnummer zum Terminabgleich).

Unser Verein ist recht sportlich organisiert – auch die Kleinen freuen sich, wenn sie sich ausprobieren können. Ihr mögt es Euch zu lateinamerikanischer Musik und internationalen Rhythmen zu bewegen? Super! Denn für die jüngeren **Zumba-Fans ab 8 Jahren** gibt es jetzt jeden Mittwoch von 16 bis 17:30 Uhr „Happy Zumba“. Somit bewegt Ihr Euch, tut etwas für eure Gesundheit und habt jede Menge Spaß! Zumba hilft nicht nur einen gesunden Lebensstil zu führen. Zumba steigert auch das Selbstvertrauen und ist Gedächtnistraining. Es fördert Kreativität, Kulturbewusstsein sowie Respekt & Team-Work. Amirah freut sich auf Euch!

Auch Uwe Leipter freut sich auf Euch, denn es gibt im **Aikido** wieder freie Plätze. Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener – für jedes Alter ist hier etwas dabei und um sich vorab einen Überblick zu verschaffen, einfach mal auf der Website [www.aikidodojo-bushi.de](http://www.aikidodojo-bushi.de) vorbeischaun. Als königliches Spiel wird das Schachspiel bezeichnet. Ziel dieses Brettspiels ist das Schachmattsetzen des Gegners. Die Geschichte dieser Sportart, denn dazu zählt das Schachspiel, reicht in Europa bis in das 13. Jahrhundert zurück. Unser Verein freut sich, dass wir seit September immer montags zum **SCHACHspiel** einladen können. So treffen sich Fortgeschrittene – ob jung oder alt, zu Turnieren, Partieanalysen oder Lehrstunden ... jeden Montag von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr freut sich der seit seiner Jugend begeisterte Schachspieler Frank Baensch auf Sie. Um mehr zu erfahren, rufen Sie ihn gern unter 0172 640 20 96 an.

Der traditionellen chinesischen Medizin entstammen die meditativen Bewegungsformen des **Qigong**. Zur Entspannung und zur Gesundheitspflege dienen diese Übungen und sie schulen gleichzeitig die Konzen-

tration und die Merkfähigkeit. „Mit Qigong tut man etwas für die Seele und das Innere“, so Interessierte aus unserer Vereinsgruppe, „wir treffen uns immer mittwochs 19:00 Uhr mit Kathrin Köhler.“ Wer dabei sein möchte, sollte sich mit einer E-Mail an den Verein und dem Betreff „Qigong“ bitte anmelden.

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, was **Smovey** ist. Zwei gerippte Plastikschläuche mit jeweils vier freilaufenden Stahlkugeln sorgen für einen vibrierenden Effekt beim Laufen. Lauffreudige „Ältere“ treffen sich in einer Gruppe, um beim Laufen die Ringe zu schwingen und somit etwas zur Mobilisation und Kräftigung von Muskeln und Bindegewebe sowie Koordination, Balance und Ausdauer zu verbessern. Montags, 10 Uhr, und donnerstags, 11 Uhr, geht es mit Ute Müller – Diplomsportlehrerin im Ruhestand – für 60 Minuten an der frischen Luft (vorrangig).

Viele weitere Informationen zu den Kursen und Angeboten finden Sie auf unserer Homepage – kommen Sie gut durch den November und **Fit in den Tag** – das steht bei uns immer am Donnerstag auf dem Programm! Pünktlich 9 Uhr steigern Sie mit Monika Heide Ihre allgemeine Fitness und erhöhen die Belastbarkeit des Stütz- und Bewegungsapparates, auch ein spezielles Rückentraining steht immer dienstags im Kursplan. Monika Heide leitet beide Kurse – hierzu ist eine direkte Anmeldung an [sport-heide@t-online.de](mailto:sport-heide@t-online.de) oder telefonisch unter 0172 3420903 notwendig.

**Für alle Vereinsangebote gilt:** Eine E-Mail an [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de) – mit dem Betreff des gewünschten Kursangebotes – wäre wünschenswert, ansonsten heißt es: Einfach vorbeikommen und Spaß haben!

### ■ Kontakt:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.  
Schönfelder Landstraße 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf  
Telefon: 0175 8188818, E-Mail: [info@verein-goennsdorf.de](mailto:info@verein-goennsdorf.de)  
Homepage: [www.verein-goennsdorf.de](http://www.verein-goennsdorf.de)



## Verein zur Förderung der Jugend e.V. – [www.verein-zur-foerderung-der-jugend.de](http://www.verein-zur-foerderung-der-jugend.de)



### ■ Kinder – und Jugendhaus „PEP“

Zunächst ein kurzer Rückblick zum Oktober. In den Herbstferien gab es wie immer ein volles Programm bei uns. In der ersten Woche sind wir gemeinsam ins Mittelalter zurück gereist. Wir haben eine Burg besucht, Dinge hergestellt, einen Schatz gefunden und uns am Ende nach einem großen Turnier zu Ritter\*innen schlagen lassen. In der zweiten Woche gab es dann als großen Abschluss eine Halloween-Feier für Kinder, Jugendliche und Familien. Impressionen von vergangenen Veranstaltungen findet ihr wie immer auf Instagram und unserer Website.

#### ■ Unser Programm für November:

Im November könnt ihr Euch die Donnerstage merken, da haben wir immer eine besondere Aktion geplant.

Am Donnerstag, den 04.11. möchte Jona mit Euch nochmal einen Feuerbohrer bauen, um gemeinsam Feuer in die dunkle Jahreszeit zu bringen. Am 11.11. geht es passend weiter, dort möchte Natalie mit Euch upcyclen und zum Beispiel aus alten Tetrapacks Laternen basteln.

Am 17.11. bleibt das PEP geschlossen. Dafür gibt's am 18.11. einen Kinoabend mit Beate zum Thema „Kinder und Tiere“. Ihr habt die Auswahl zwischen „Die Melodie des Meeres“ und „Der Fuchs und das Mädchen“.

Am letzten Donnerstag im Monat hat Max einen Experimentiertag geplant. Kommt vorbei und lasst Euch überraschen. Generell sind wir natürlich offen für Eure Ideen. Wenn Ihr also schon immer Lust auf ein bestimmtes Angebot im „PEP“ hattet, teilt uns das gern mit und wir setzen es gemeinsam um.

#### ■ Zu Eurer Information:

Ab November ist unser Pumptrack jahreszeitenbedingt bis voraussichtlich zu den Osterferien 2022 geschlossen.

### ■ Starke Mädchen\* im Hochland

Auch im Mädchen\*-Projekt gab es in den Herbstferien tolle Aktionen. Wir haben einen gemeinsamen Hexen-Tag verbracht, an dem wir Kräutertee hergestellt, Kerzen gedreht und Tarotkarten gelegt haben. Außerdem haben wir uns mit Vorurteilen und Klischees zum Thema „Hexe sein“ auseinander gesetzt. Am zweiten Tag waren wir dann in der Boulderhalle beim Sportzentrum Weißig zu Besuch. Eindrücke von den beiden Tagen findet ihr auf unserem Instagram-Profil: „starke.maedchen.im.hochland“.

Im November ist bei uns geplant, uns endlich zusammen zu setzen und Ideen für die Gestaltung unserer Mädchen\*-Treffräume zu sammeln. Kommt vorbei und überlegt mit uns, wie ihr die Wände gestalten wollt, welche Möbel Ihr gerne hättet, was für Spiele ihr Euch noch wünscht und auf was für tolle Ideen Ihr sonst noch kommt. Leider steht zu diesem Zeitpunkt noch nicht fest, wann wir endlich einziehen können,

aber wir wollen uns mit Euch die Wartezeit vertreiben, indem wir schon mal Deko basteln oder Palettenmöbel bauen.

Kommt also gern jeden Freitag von 13 bis 18 Uhr vorbei.

*Wir freuen uns auf Euch, Euer „PEP“-Team*

#### ■ Kontakt:

Pillnitzer Straße 21c,  
01328 Dresden  
Telefon: 0351/2176630  
E-Mail: [info@kjhpep.de](mailto:info@kjhpep.de)  
Internet: [www.kjh-pep.de](http://www.kjh-pep.de)

#### Anzeige(n)

## SPORTZENTRUM Hochland e. V.

### ■ Zumba – eine Kombination aus Tanz und Sport

Tanzen, Spaß haben und dabei ganz nebenbei die Traumfigur erreichen, die du dir schon so lange wünschst – Zumba ist viel mehr als ein schweißtreibendes Workout. Unsere Zumbagruppen suchen weitere Teilnehmer\*innen. Jeweils Montag um 19:00 Uhr in der Turnhalle Weißig und Dienstag 18:00 Uhr im SPORTZENTRUM finden die Kurse statt. In Dürrröhrsdorf finden die Kurse im Gemeindezentrum statt. Hier erwarten Euch Montag 18:25 Uhr und Donnerstag 19:30 Uhr Mandy und Denise. Zumba baut Stress ab, zaubert dir immer wieder ein Lächeln ins Gesicht und macht einfach gesund und glücklich. Zumba ist Fitnesstraining, dass auch in unserem Verein seit Jahren ein absoluter Fitnessstrend ist, der aufgrund seiner Beliebtheit wohl nie aus der Mode kommen wird. Die simplen Choreographien beinhalten meist Elemente aus Tänzen, wie Merengue, Salsa, Mambo, Samba oder Hip-Hop. Wir bieten Euch an: Kommt doch mal zum Schnuppern!

### ■ Breakdancekurs wird zu Tricking und Freerunning!

Unser Breakdancekurs wird erneuert und umbenannt. Ab sofort heißen die Kurse am Dienstag 17:00 Uhr und 18:00 Uhr Tricking und Freerunning. Das europäische Tricking und Freerunning ist ein sehr innovativer und moderner Sport. Das europäische Tricking, eine Vermischung aus vielen unterschiedlichen (Trend-) Sportarten wie Kampfkunst, Capoeira, Breakdance, klassisches Turnen und Tanzen, sowie eine Mischung aus Bodenturnen und verschiedenen Tanzsportarten. Kicks, Flips und Twists, also Fußtritte, Saltos und Schrauben: Daraus werden die Combos beim Tricking zusammengesetzt.

*Freerunning ist eine sportliche und akrobatische Disziplin, die ein ästhetisches Element beinhaltet und entweder als Sport oder als Performance-Kunst oder beides angesehen werden kann. Freerunning ist ähnlich wie Parkour, von dem es abgeleitet ist, betont jedoch Kunstfertigkeit über Effizienz und Geschwindigkeit. Im Kurs geht es vor allem um Kreativität und darum, offen zu sein für neue Einflüsse und solche neuen Ideen auch auszuprobieren.*

### ■ Calisthenics

Unsere Calisthenicsportler trainieren jeden Freitag 19:00 Uhr im SPORTZENTRUM. Wir suchen neue Mitsportler. Das Training mit dem eigenen Körpergewicht ist nach wie vor ein Megatrend. Calisthenics ist ein progressiver Kraftsport, das bedeutet, dass jede Basis Übung / Skill in leichtere und schwerere Übungen eingeteilt werden kann. Das ist der Grund, weshalb absolut jede Person unabhängig, von Geschlecht, Alter und Leistungslevel mit Calisthenics anfangen kann. Es gibt für jedes Level die richtige Übung zum Starten. Wer Lust hat, darf gerne zum Schnuppern kommen.

### ■ Gerätetraining

Die Liste der positiven Auswirkungen von Krafttraining ist lang. Krafttraining zählt zu den wichtigen Bausteinen zur Verbesserung der Fitness und der Leistungsfähigkeit im Freizeit- und Leistungssport. Doch auch in der Prävention gewinnt Krafttraining immer mehr an Bedeutung. Es unterstützt die Skelettmuskulatur, ein wichtiges Stoffwechselorgan, das neben den Bewegungs-, Halte- und Stützfunktionen auch metabolische Funktionen wahrnimmt. In unserem Gerätetrainingsbereich bieten wir moderne Trainingsgeräte von TechnoGym mit elektronischer Trainingssteuerung zum Trainieren an. Der Freihantelbereich

bietet neben Kurz- und Langhanteln auch Powerracks, Multipresse, Kabelzüge und einen Functional Tower.

Gerätetraining im Verein – Nach erfolgter Einweisung stehen Ihnen unsere Geräte während unserer Öffnungszeiten zur Verfügung. Die Einweisung dauert 90 min inkl. Erstellung eines individuellen Trainingsplans durch unsere Therapeuten.

### ■ Kontakt:

Sportzentrum Hochland e. V.  
Bautzener Landstraße 291  
01328 Dresden, Telefon: 0351/2179787  
[www.bewegung-in-sachsen.de](http://www.bewegung-in-sachsen.de)



Anzeige(n)

Denken Sie an Ihre  
Weihnachtsanzeige!

**Buchen Sie jetzt!**

**Telefon 037208 876200**

**RIEDEL GmbH & Co. KG**

**Gottfried-Schenker-Straße 1**

**09244 Lichtenau**



## Sportgemeinschaft Schönfeld e. V.

### Abteilung Hundesport



#### Hochlandjugend rockt Rally Obedience Meisterschaft

Im September lud der HSV Pfote drauf e. V. nach Hoyerswerda zur 1. SGSV Meisterschaft und SGSV Jugend-Meisterschaft im Rally Obedience und hat eine entspannte, freundschaftliche und doch meisterschaftliche Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Die Richterinnen Petra Lauer und Carola Böldt stellten den insgesamt 68 Teilnehmern aus den Landesverbänden Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Berlin-Brandenburg meisterliche Parcours. In jedem Parcours gab es die eine und andere knifflige Stelle, die vor allem die Hundeführer zu mentalen Höchstleistungen herausforderten.

Zusätzlich zu den erwachsenen Teams gingen auch fünf Schönfelder Jugendteams an den Start und dominierten die Jugendmeisterschaft. Souverän führten die jugendlichen Hundeführer ihre Hunde durch den Parcours und wurden für ihre Leistungen entsprechend belohnt:

- Florian mit Kleinpudel Amie in Beginner – 2. Platz (95 von 100 Punkten)
- Lana mit Border Collie Kayla in Klasse 1 – 1. Platz (93 von 100 Punkten)
- Tom mit Collie Iason in Klasse 1 – 2. Platz (93 von 100 Punkten)
- Tom mit Sheltie Jack in Klasse 2 – 2. Platz (88 von 100 Punkten)
- Lana mit Sheltie Jack – 1. Platz in Klasse 3 (90 von 100 Punkten) und damit SGSV-Jugendmeisterin 2021

Wir sind megastolz auf unsere Teams und wünschen ihnen weiterhin viel Freude mit ihren Hunden!

Anja Eichelmann



Fotos: Pitt Grafe

#### Kontakt:

SG Schönfeld e. V., Abteilung Hundesport  
Malschendorfer Straße 2, 01328 Dresden  
E-Mail: [anja.eichelmann@gmx.de](mailto:anja.eichelmann@gmx.de)  
[www.hundesport-sgs.de](http://www.hundesport-sgs.de), Telefon: 0172/3437835

## Sportgemeinschaft Weißig e. V.



### Abteilung Fußball

Am Sonntag zum Heimspiel unserer D1-Junioren gegen Budissa Bautzen in der Landeklasse war es soweit. Unser neuer Sponsor der SG Weißig, das Kaufland, übergab in Anwesenheit von Hausleiter Herrn Kemnitz den 1. Trikotsatz, dem noch weitere folgen werden. Das Kaufland Weißig hat bereits und wird in Zukunft die Fußballer im Kinder- und Jugendbereich mit vielen Aktionen unterstützen.

Dafür möchte sich die Abteilung Fußball beim Kaufland Weißig und Herrn Kemnitz bedanken.

Und zu guter Letzt hat uns der neue Trikotsatz bei schönsten Herbstwetter auch Glück gebracht. In einem umkämpften Spiel konnten unsere Jungs in der letzten Minute den 3:2 Siegtreffer erzielen.



#### Kontakt:

SG Weißig e. V.  
Heinrich-Lange-Straße 32, 01328 Dresden  
Telefon: 0351/2530778, Homepage: [www.sgweissig-dd.de](http://www.sgweissig-dd.de)

## Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200

Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. Hoppes Hoftheater Dresden

### Hase und Igel

Dem älteren Publikum sind die Fabelfiguren gut bekannt, allein beim „Ku(h)linarischen im Kuhstall“ Nummer 157 nach fast 20 Monaten Entzug von der Küchenbühne mit Peter Harald Kube und Cornelia Kaupert erlebten die GG-kontrollierten Besucher\*innen einen Sinneswandel. Der Überraschungsgast Jürgen Josef Haase kehrte die Charaktere um und war ein ruhiger Haase, während das Küchenteam doch aufgeregt den Gewölbe-Einmarsch absolvierte. Beim Start war das Eingangsritual unvollständig. Der Spruch zu den Suppengästen fehlte. Doch das Menü-Rezept zum 30. September für den großen schlanken Schauspieler und das Löffelinstrument spielende Zwingertriomitglied kam noch rechtzeitig. Auf die doppelte Applauseinforderung konnte aber verzichtet werden, denn der Wiedersehenssturm brauste gewaltig. Die Vorfreude wurde nicht enttäuscht, trotz der 200 Psychofragen, die wie Igelstacheln den „Patienten“ löcherten. Die gereiften Damen und Herren hatten ein dickes Fell und der junge Brayn lebte im Banne seiner lieblichen Partnerin, die ihm den Helfereinsatz gewährte.



Gelassen kamen diverse Auskünfte zur Vita aus über 60 Haasen-Lebensjahren, die 2022 an 40 Jahre Zwingertrio erinnern können. Die Gesangseinlagen mit Peter Kube an der Gitarre dagegen glichen einem Vulkan und das Kuhstallgewölbe zitterte. Nebenbei breitete sich der Zwiebelduft der Spezialsoße a la Haase nachhaltig aus und alle lernten die „Dresdner Berle“ kennen, ein Trüffelsubstitut. Kennenlernen musste ich Jürgen Haase nicht, denn wir schwammen 2007 zusammen auf der Mosel mit MS SWISS CORONA, wo das Zwingertrio Einsatz hatte und die Flaschenorgel den Touristen vorgespielt wurde von ihm, wie das Foto zeigt. Damals hatte CORONA ein Willkommenspotential. Bereits zum 10. „Ku(h)linarischen“ 2004 eroberte der Haase mit einem Kaninchen-Braten und Ralf Herzog an der Koch-Seite die Geschmacksnerven. Natürlich wird der Künstler gern gefoppt wegen seines Namens. Aber er kann auch zurückschießen – nicht nur auf der Felsenbühne in Rathen, wo momentan gewaltig gebaut wird. Das Toi, Toi, Toi ist aber nicht an eine spezielle Bühne gebunden – Jürgen Haase macht überall eine gute Figur: 2013 beim 87. „Ku(h)linarischen im Kuhstall“. Da gab es seine Pflaumenknödel. Und gemeinsam mit seinem Zwingertrio-Barden Tom Pauls sang er 2017 beim 131. „Kuhstall“ als „Zwingertrio“ und stärkte den fast stimmlosen Peter Kube. Damals schaffte es der Rezeptausdruck von Christoph Wessel nicht mehr zu den Küchengästen und es fehlt diese Erinnerung an einen feurigen Abend, denn es brannte sogar das Mikrofon. In Bälde macht so ein Zwischenfall keine Sorgen mehr, denn nun werden Feuerschutztüren im gesamten Objekt eingebaut nebst Fluchtbeleuchtung. Die CORONA-Belüftung saugt bestimmt auch Qualm weg. Nur die Adventsromantik könnte leiden wegen Brandschutzaufgaben und Rauchmelderüberwachung. Doch die freiwilligen Wichtel werden mit Herzlichkeit die Neuauflagen kompensieren und die beliebten Veranstaltungen erwarten gerne die Besucher, die nach neuesten Meldungen nicht mehr mit \* geschrieben werden sollen.

Text und Foto: Eberhart Wissel

### Kontakt

Kultur- und Kunstverein Schönfelder  
Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden  
Hauptstraße 35, 01328 Dresden-WeiBig  
Homepage: [www.hoftheater-dresden.de](http://www.hoftheater-dresden.de)



## Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

### Ausstellungseröffnung „Früh übt sich ... der ein Meister wird“ am 12.09.2021

Nach langer Abstinenz durch die Coronapandemie konnte am 12. September endlich wieder eine Ausstellung im Kleinbauernmuseum eröffnet werden. In dieser Bilderausstellung wird an das Schaffen von Rudolf Uhlig (Bruder der bekannten Malerin Irmgard Uhlig) gedacht. Sein Sohn Prof. Walter-Reinhold Uhlig bereitete die Ausstellung akribisch vor und bezog dabei auch seine vier Geschwister ein. Der 12. September war ein sonniger Sonntag, an dem sich zahlreiche Museumsfreunde voller Erwartungen einfanden. Der Museumshof war festlich möbliert und geschmückt. Dr. Damme eröffnete den Nachmittag mit Gesang und Gitarre. Die Museumsleiterin Marina Angermann übernahm die Begrüßung und fand herzliche Worte für die Familie Uhlig. Danach sangen die Geschwister Uhlig im Quartett zur Freude aller Museums Gäste alte Volkslieder.

Bis zum 14.11.2021 sind im Ausstellungsraum des sanierten Auszugshauses die kleinen und großen Zeichnungen und Bilder von Rudolf Uhlig zu sehen. Der Heimatverein würde sich sehr über vieler interessierte Besucher freuen.

Text: Helga Süßmann, Bild: Heike Schmidt



Die Nachkommen von Rudolf Uhlig in der Ausstellung

### Kontakt:

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V.  
Kleinbauernmuseum Reitzendorf  
Schullwitzter Straße 3, 01328 Dresden  
Telefon: 0351 2641783  
E-Mail: [mail@kleinbauernmuseum.de](mailto:mail@kleinbauernmuseum.de)  
Homepage: [www.kleinbauernmuseum.de](http://www.kleinbauernmuseum.de)



## Sitten und Bräuche (11)

### Aus Küche und Speisekammer

Wie schon das ganze Jahr beobachtet, geht das Jahr mit Riesenschritten seinem Ende entgegen. Wir befinden uns im Monat November und ich will mit diesem Monat die Reihe „Rund um ...“ beenden. Zucker soll unser aller Interesse wecken. Zucker „versüßt“ täglich unser Leben, aber wo kommt er her, wie lange wird er schon von Menschen verbraucht und vieles mehr möchte ich beleuchten.

Im Laufe der Menschheitsentwicklung und damit der Kultur des Essens kam die Zeit, wo sich die Menschen nicht mehr ausschließlich nur mit Fleisch ernähren wollten. Diese einseitige Kost wurde von der Mischkost abgelöst. Es kam zum verstärkten Ackerbau, zum Pflanzenanbau und man hielt sich Haustiere. Nur extreme Umweltbedingungen macht eine einseitige Ernährung nach wie vor notwendig, wie zum Beispiel tierische Nahrung bei den Eskimos. Salz wurde für die Menschen notwendig wie wir schon in einem der vorherigen Beiträge gehört haben. Ähnlich wird es mit der „Süße“ gewesen sein. Dazu muss man sagen, dass die Natur bereits Nahrungsmittel im „süßen Zustand“ anbot. Die Menschen ernteten Pflanzen, Früchte und deren Säfte, die mit Fruchtsüße ausgestattet waren. Außerdem lernten die Menschen den Honig der wilden Bienen zu ernten. Schon in vorgeschichtlicher Zeit holten die Menschen den Honig aus den Bienenstöcken und das hat sich bis in die heutige Zeit erhalten. Die Stöcke der wilden Bienen müssen durch halbrecherische Kletteraktionen besucht und beerntet werden. Felsenmalereien aus der älteren Stein- und Eisenzeit beweisen den Verbrauch von Wildhonig. In der Arana-Höhle zu Biscorp in Spanien (nahe Valencia) etwa um 10 000 v. u. Z. kann man solch eine Darstellung sehen, die Honig sammelnde Frauen zeigen.

Die Honigkultur war auch bei den Ägyptern weit verbreitet. Bei ihnen ist die Biene göttlichen Ursprungs. Reliefs zeigen schon 600 v. u. Z. Szenen aus der Honiggewinnung. Eine der ältesten Gesetzessammlungen erwähnt um 1300 v. u. Z. den Honig in indogermanischer Sprache. Indogermanische Stämme hatten sich wahrscheinlich im 18. Jahrhundert v.u.Z. durch Wanderungen in Kleinasien angesiedelt. Alle Völker, die den Genuss von Salz und süßem Honig nicht missen wollten, um ihre Speisen zu würzen, maßen ihnen eine tiefe Bedeutung bei. Eine besondere Bedeutung erhielt der Honig durch die berauschende Kraft des gegorenen Honigwassers. Dabei spielten religiöse Vorstellungen eine große Rolle. Der Gebrauch und Genuss gegorener Getränke mit ihren erregenden und berauschenden Wirkungen war schon bei den Urvölkern bekannt, die immer mit Ritualen verbunden waren. Es wurde als „eingreifendes Walten der Götter“ und „als Wirken überirdischer Macht“ gedeutet. Die germanischen Stämme sammelten schon wilden Honig und fingen um 450 mit der Bienenzucht an. Um Met brauen zu können, brauchten sie dazu diese Süße. Honig verwendet man zu vielen Dingen: als Nahrung, Opfergetränk und Heilmittel. Später verschenkte man ihn und er wurde zu Tausch- und Handelsware. Sein Preis ist in der erwähnten Gesetzessammlung genannt.

„Wenn jemand Bienen aus einem Bienenkorb stiehlt, so musste er früher 1 Mine Silber (0,5 kg) geben; jetzt braucht er nur noch 5 Sekel (41,5 kg) Silber zu zahlen, dann tilgt er seine Schuld ...“ „Der Preis der Chetiter für Honig ist wie folgt überliefert: 1 Hohlmaß von 3 Sea (36,3 l) ... das war so viel wie die Haut eines Großbrindes oder 4 Ziegen- bzw. Lammfelle.“

Aber nicht nur Honig wurde zum Süßen genommen. Viel später entdeckte man den süßen Saft im Zuckerrohr. Das Ursprungsland des schilfartigen Grases soll Indien gewesen sein. Wann man aber mit dem Anbau begonnen und ab wann man kristallisierten Zucker herstellt

hat, ist nicht bekannt. In den wasserreichen, feuchtarmer Küstengebieten baute man das Zuckerrohr schon seit urgeschichtlichen Zeiten an und kultivierte es. Mittlerweile wird es bis zu vier Metern hoch und hat einen Zuckergehalt von 10 bis 20 Prozent. Die Süße wird auch heute noch auf ähnliche Weise gewonnen nämlich durch das Zerquetschen des Halmes, dem Auspressen des Saftes und endlich dem Eindicken. 327 v. u. Z. gibt es erste Angaben über das Zuckerrohr vom Indienfeldzug Alexander des Großen. Man berichtet von einem indischen Rohr, das „Honig ohne Bienen“ gibt. Durch das Kauen der Rohre gewann man den süßen Saft, verdünnte ihn mit Wasser und trank ihn wahrscheinlich in gegorenem Zustand. Der Anbau verbreitete sich nach China, Persien, Ägypten und Syrien. Eroberungszüge der Araber trugen das Zuckerrohr nach Spanien, weiter nach Sizilien und Italien. Der Handel brachte den Rohrzucker weiter nach Mitteleuropa und schließlich auch auf den amerikanischen Kontinent und nach Westafrika.

Das „Geheimnis“ des Zuckerrohrs blieb bis zum Ende des 18. Jahrhunderts ungelüftet. Sogar Wissenschaftler glaubten, dass die Pflanzen „dem daseyenden gezuckerten Boden ihr lieblich schmeckendes Salz“ entnehmen würden. „Weißes Salz“, das war die große Entdeckung und man nannte es „indisches Salz“. Zucker war sehr teuer und so wurden Süßspeisen nach wie vor mit Honig verfeinert.

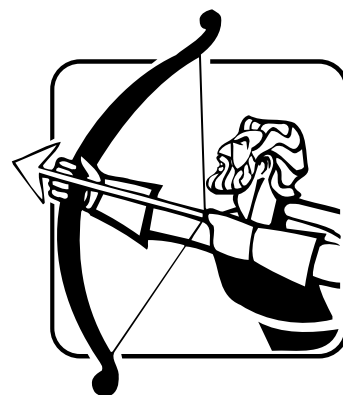
Ein weiteres Gewächs war die „süße Rübe“. Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hatte besonders in Deutschland die Entwicklung der Rübenzuckerindustrie ihren Aufschwung. Aus dem Genussmittel war ein Nahrungsmittel geworden. Die Heimat der Zuckerrübe ist nicht so genau bekannt. Der Nachweis ihres Zuckergehaltes war die Grundlage für ihre von da an sprunghafte Nutzung, denn bis dato wurde sie nur als Futterrübe angebaut.

Aus unserem heutigen Leben ist Zucker nicht mehr wegzudenken als Süßungsmittel in Getränken, aber auch beim Backen oder zum Haltbarmachen wird er gebraucht.

Auch in Märchen und Sagen wird auf süße Dinge zurückgegriffen, selbst slawische Namen geben darüber Auskunft. So gab es um 950 v. u. Z. bei Leipzig das Kastell Medeburn (Honigwald). Auf Tipps und „süße Sprüche“ muss ich verzichten, weil das Jahr nicht lang genug ist, um darüber zu berichten. Aber wer mehr wissen will, kann in der Literatur nachschlagen.

Bevor der Novemberbeitrag zu Ende geht, fehlt noch das Gute-Laune-Horoskop. In der kommenden Zeit regiert der Schütze, nämlich vom 23.11. bis zum 21.12. Er ist feurig und lässt alle an seinem Optimismus teilhaben und strahlt diesen vor allem auch aus. Damit reißt er viele Menschen mit. Er hat selten schlechte Laune und sollte sie ihn doch einmal überraschen, dann hilft es ihm sich artikulieren zu können, um sich damit zu präsentieren. Dabei muss nicht eine Plattform in Form einer Bühne geschaffen werden, sondern es genügen gute Gespräche mit Freunden oder unterhaltsamen Gesprächen mit Verwandten.

Marika Demele



## Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln

Der Herbst ist sehr kalt und feucht. Es gefriert frühzeitig, doch folgt bald wieder großes Regenwetter. Wenn die Hälfte dieses Oktobers vorüber ist, fängt eine große Kälteperiode an. Im November ist es dann wieder feucht und ziemlich warm.

Der 1. ist klar und sehr kalt, am 2. und 3. folgt Regen. Vom 4. bis 7. herrscht feines Wetter, vom 8. bis 11. regnet es. Der 12. ist windig, am 14. und 15. gibt es kleine Regengüsse, vom 16. bis 21. sind die Tage immer wieder mit Regen vermischt. Am 21. ist es hart gefroren, am 22. ist es in der Frühe kalt, danach folgt Regen. Auch am 23. regnet es noch. Der 24. ist ein schöner lustiger Herbsttag, am 25. ist es tagsüber schön, nachts regnet es. Vom 26. bis 29. herrscht schönes Wetter, am 30. ist es windig.

Allerheiligen bringt Sommer für alte Weiber, der ist des Sommers letzter Vertreiber. Sitzt im November das Laub fest an den Ästen, kommt bald der Winter mit strengen Frösten. Lässt der November die Füchse bellen, wird der Winter viel Schnee bestellen. Wenn's im November donnern tut, wird das nächste Jahr nicht gut. Wie der November, so ist auch der nächste März.



FRÜHLING



SOMMER



HERBST



WINTER

Marika Demele

## Theateranrecht

### Theateranrecht

Am Freitag, 05.11.2021, 19:30 Uhr, sehen wir im Stammhaus in Radebeul die musikalische Komödie „Kiss me Kate“. Wieder einmal sind Ärger und Missverständnisse vorprogrammiert. Aber eingängige Lieder und abwechslungsreiche Melodien werden uns entschädigen.

Einen amüsanten Abend wünscht G. Scholz

#### Kiss me Kate

Abfahrt ab Schönfeld/Markt: 17:50 Uhr, Beginn: 19:30 Uhr

#### Vorankündigung

Am Sonntag, 05.12.2021, 19:00 Uhr, laden uns die Landesbühnen nach Radebeul zu einer burlesken Operette von Rideamus (Musik von Oscar Straus) ein: „Die lustigen Nibelungen“. Mit der 1904 in Wien zur Uraufführung gebrachten Operette wagte man, Nationalstolz, militärisches Imponiergehabe und Kriegsbegeisterung aufs Korn zu nehmen. Es wurde ein großer Erfolg.

Einen unterhaltsamen Abend wünscht G. Scholz

#### Die lustigen Nibelungen

Abfahrt ab Schönfeld/Markt: 17:25 Uhr, Beginn: 19:00 Uhr

## Gesundheits-Tipps

### Kennen Sie ein Heilmittel ...

- gegen die meisten bekannten Zivilisationskrankheiten; wie Gicht, Bluthochdruck, Rheuma, Arthrose, hohe Cholesterinwerte, Diabetes Typ2;
- das das Immunsystem auf Stammzebene erneuert, und damit fitter und krankheitsresistenter macht;
- die Körperzellen verjüngt und damit einen Neustart für den Körper ermöglicht;
- das dabei maßgeblich unterstützt, die Sucht nach Süchten (zu viel Essen, Rauchen, Alkohol) endgültig loszulassen;
- das selbst bei Krebs helfend und heilungsfördernd wirkt?

Gibt es nicht glauben Sie? Doch, das gibt es! Es ist so alt wie die Menschheit selbst: Das Fasten. Lange Zeit bestenfalls belächelt und meist mit Hungern gleichgesetzt, ist es so viel mehr! Es macht tatsächlich alle oben aufgezählten Dinge möglich und ist im wahrsten Sinne ein Jungbrunnen sagen US-Mediziner Prof. Dr. med. Valter Longo von der University of California in Los Angeles, der dies in Studien eindrucksvoll bewies und Dr. med. Andreas Michalsen, Chefarzt der Abteilung Naturheilkunde im Immanuel Krankenhaus Berlin. Als Facharzt für Innere Medizin promovierte er im Bereich Kardiologie. Zu seinen Fachgebieten gehören u. a. Fasten- und Ernährungsmedizin. Beide Ärzte kommen nach langen Forschungsjahren auf dem Gebiet des Fastens in ihren Studien zu dem Schluss: Fasten hält den Körper gesund. Es ist die nachhaltigste und wirkungsvollste Entgiftungs- und Regenerationsmöglichkeit für unseren gesamten Organismus! Bereits die Fastenzeit einer Nacht ermöglicht es unserem Körper, sich tiefgreifend zu erholen und die Zellerneuerung anzuregen. Dazu trägt maßgeblich das Vorhandensein des Wachstumshormons HGH bei. Ab einer Essenspause von

wenigstens acht Stunden beginnt unser Gehirn im vorderen Teil der Hypophyse dieses Hormon HGH (Human Growth Hormon) zu produzieren. Jede weitere Stunde ohne Nahrungsaufnahme sorgt dafür, dass mehr Wachstumshormon zur Verfügung steht. Dessen Bedeutung für unseren Körper ist nicht zu unterschätzen: Während der Kindheit und besonders in der Jugend sorgt das Hormon für ein gesundes Größenwachstum. Sein Wirkspektrum ist jedoch weitaus umfangreicher. Ein ganzes Leben lang ist das HGH für die Wiederherstellung von Gewebe, Heilungsvorgänge, Zellerneuerung und die gesunde Funktion der Organe, die Knochenfestigkeit und die Gesundheit von Haaren, Nägeln und Haut mitverantwortlich. Es vermindert das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfälle, hilft Osteoporose zu verhindern, verjüngt das Herz, die Leber, Lunge und die Nieren, revitalisiert das Immunsystem und verbessert die Sexualfunktionen sowie psychische Funktionen, nicht zuletzt durch seine antidepressive Wirkung. Generell fördert es die Leistungs- und Merkfähigkeit des Gehirns. Es regt den Muskelaufbau an und stimuliert gleichzeitig die Fettverbrennung. Es wirkt lebensverlängernd und verjüngend auf unseren gesamten Organismus und wird daher auch als Anti-Aging-Hormon bezeichnet. Fazit: Es lohnt sich, sowohl das Kurzzeitfasten, aber ganz besonders das Fasten über eine oder zwei Wochen zu testen. Das bekräftigt auch der oben genannte Fastenexperte Deutschlands – Professor Andreas Michalsen von der Berliner Charité: „Studien zeigen, dass auch wenige Fastentage und Essenspausen von 16 Stunden bereits einen positiven Effekt haben. Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin- und Entzündungswerte verbessern sich, das Gewicht geht runter und die Stimmung hellt sich auf.“ (Bericht auf stern.de) Den Anfang zu machen ist gar nicht so schwer – wir beraten Sie auf jeden Fall gern!

Ihr Team der Hutberg-Apotheke  
Kerstin Günzel

Anzeige

Anzeigen

Anzeigentelefon: 037208/876-100

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

24. bis 25.11.2021

Kronen-Apotheke Schönfeld  
Markt 8 in 01328 Dresden  
Tel. 03 51 / 2 64 00 63

02. bis 03.11.2021 und 29. bis 30.11.2021

HUTBERG-Apotheke Weißig  
Bautzner Landstraße 291 in 01328 Dresden  
Tel. 03 51 / 2 66 03 06

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Tierärztliche Klinik – ständige Bereitschaft  
Dr. Düring, Rennersdorf, Telefon 03 59 73 / 2 83 30

Bereitschaftsdienste

werktags 19:00 bis 07:00 Uhr, Samstag und Sonntag ganztägig  
(nur mit telefonischer Anmeldung)

29.10. bis 05.11.2021

Herr DVM Jakob (Radeberg),  
Telefon 0 35 28 / 44 74 57; 01 71 / 8 14 77 53

05.11. bis 12.11.2021

Frau DVM Wagner (Ottendorf-Okrilla), Telefon 03 52 05 / 7 33 88

12.11. bis 19.11.2021

Frau DVM Tomeit (Wallroda),  
Telefon 03 52 00 / 2 41 35, 01 71 / 5 77 63 77

19.11. bis 26.11.2021

Frau Dr. Obitz (Weixdorf), Telefon 03 51 / 8 80 62 35

26.11. bis 03.12.2021

Frau TÄ Junkert (Radeberg), Telefon 01 60 / 1 25 29 84

Annahmestelle für Sperrmüll  
und Grünschnitt

Öffnungszeiten im November  
Alter Bahndamm im OT Cunnersdorf

Montag	14:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	13:30 bis 16:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)

Bereitschaftspraxis am Universitätsklinikum Dresden

Allgemeinmedizinischer und kinderärztlicher Behandlungsbereich – Haus 28, Fiedlerstraße 25, 01307 Dresden  
Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 15:00 bis 22:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr  
Chirurgischer Behandlungsbereich – Haus 28  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus  
Dresden-Friedrichstadt

Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich – Haus C  
HNO- und augenärztlicher Behandlungsbereich – Haus K  
Tel. 03 51 / 4 80 17 25/-29

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 bis 22:00 Uhr  
Mittwoch, Freitag 17:00 bis 22:00 Uhr  
Wochenende, Feiertage, Brückentage 08:00 bis 22:00 Uhr

Notrufnummern

SachsenNetze GmbH  
Rosenstraße 32, 01067 Dresden 03 51 / 2 05 85 43 21  
Gas, Strom – Service-Telefon 08 00 / 0 32 00 10  
E-Mail: [service-netze@SachsenEnergie.de](mailto:service-netze@SachsenEnergie.de)

DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH  
Rosenstraße 32, 01067 Dresden  
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 03 51 / 8 60 44 44  
Entstördienst (24 h)  
– Gas 03 51 / 50 17 88 80  
– Strom 03 51 / 50 17 88 81  
– Wasser\* 03 51 / 50 17 88 83  
– Fernwärme\* 03 51 / 50 17 88 84

\* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Stadtentwässerung  
Scharfenberger Str. 152, 01139 Dresden 03 51 / 82 20  
(Abwasser) Havarie 03 51 / 8 40 08 66

Schornsteinfeger  
Landesinnung Sachsen,  
Schornsteinfeger 03 51 / 2 59 85 06

Grundbuchamt  
Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 03 51 / 44 60

Impressum

Auflage: 9.000 Stück, kostenfrei  
12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn

Herausgeber: Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der  
Landeshauptstadt Dresden  
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden

Redaktionsbeirat: Manuela Schreiter,  
Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin  
Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter  
Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit  
Jens Mizera, Ortschaftsrat  
Olaf Zeisig, Ortschaftsrat

Internet: [www.dresden.de/ortschaften](http://www.dresden.de/ortschaften)

Kontakt: siehe Seite 2

Satz: Riedel GmbH & Co.KG  
Gottfried-Schenker-Straße 1  
09244 Lichtenau/Ottendorf  
[www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)

- Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**
- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
  - Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nicht-amtlicher Teil)
  - kostenpflichtiger Anzeigenteil
  - Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

**Rechte und Ansprüche, Gewährleistung**  
Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Für die inhaltliche Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegelb sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegelbzusammenschluss der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

- Datenlieferung redaktioneller Teil:** ausschließlich per E-Mail an die E-Mail-Adresse: [Hochlandkurier@dresden.de](mailto:Hochlandkurier@dresden.de)
- Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format \*.docx oder \*.pdf
- Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
- Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format \*.jpeg oder \*.pdf
- Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium
- a) des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
  - b) von abgebildeten Personen

**Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:**

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

# Soweit das Auge reicht ...



von Gönnsdorf bis Borsberg,  
von Krieschendorf bis  
Eschdorf zeigt sich der Herbst  
als Malermeister



Fotos: ①②④⑥ Archiv Hochlandkurier/Christian Kunath; ③⑤ Roberto Kirsten